

PROGSA

Taxe Percue – Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ

GEMEINDE | BLATTL

17. JAHRGANG | Nr. 1 | JÄNNER 2024



gemeinde.prags.bz.it

IMPRESSUM

„PROGSA GEMEINDEBLATT“

eingetragen beim Landesgericht Bozen unter
Nr. 10 am 07. April 2008

HERAUSGEBER:

Gemeinde Prags

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:

Dr. Oktavia Brugger

REDAKTIONSTEAM:

Magdalena Oberhammer Auer
Helene Innerhofer Putzer
Brigitte Tschurtschenthaler Trenker

KORREKTUR:

Maria Lampacher
Barbara Steiner Jans

DRUCK:

Kraler Druck, Vahrn

Dank an alle, die Beiträge und Fotos für diese Ausgabe
geliefert haben.

EINSENDUNG VON TEXTEN:

Bitte beachtet den Redaktionsschluss, verspätete können
leider nicht mehr angenommen werden.

Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, die re-
daktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der
eingesandten Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung
der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.

Die Texte sollten digital (in Word) und in einer ganz einfa-
chen Schrift verfasst sein. Bei der Gestaltung der Zeitung
werden die Texte alle neu formatiert und bearbeitet.

Die FOTOS bitte nicht in die Word Datei einfügen, son-
dern in digitaler Form als JPG, TIFF oder EPS mit 300dpi
(= Druckqualität) mailen bzw. auf CD brennen oder Ori-
ginalfotos abgeben.

Beiträge für das Progsa Gemeindeblatt können Sie über
e-mail senden gemeindeblatt.prags@gmail.com oder in
der Gemeinde Prags abgeben. Für Anregungen, Wünsche
oder Tipps können Sie uns gerne eine E-mail senden.

Aus Gründen des besseren Leseflusses wird in den Texten
nur eine geschlechtsspezifische Form verwendet. Es sei
jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich alle
personenbezogenen Formulierungen gleichermaßen auf
alle Geschlechter beziehen.

FOTO UMSCHLAG RÜCKSEITE:

Das rote Boot von Erwin Steiner

FOTO UMSCHLAG RÜCKSEITE:

Wegkreuz bei Huiba-Schneida von Magdalena
Oberhammer Auer

In der Gemeinde und im Tourismusbüro Prags liegen noch
übrige Exemplare auf.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Progsa Gemeindeblatt: 3. Juni 2024

INHALT

GEMEINDENACHRICHTEN

Vorwort des Vizebürgermeisters	3
Aus der Gemeindestube	4 - 17

AUS DEM VEREINSLEBEN

Bäuerinnen Prags	18
Bauernbund Prags	19
Bauernjugend Prags	19 – 20
Jugenddienst Hochpustertal	21 - 22
Katholischer Familienverband Prags	23 – 24
KVW Ortsgruppe Prags	25 - 26
Freiwillige Feuerwehr Prags	26
Musikkapelle Prags	27 – 33
ASV Prags	34 – 38
SVP Prags	38
Tourismusverein Pragser Tal	39 - 41

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten Prags	42 – 43
Grundschule Prags	44 - 45
Öffentliche Bibliothek Prags	46
Musikschule Oberes Pustertal	47

KIRCHE UND SOZIALES

„Engel ohne Flügel“	48
Das Wort Gottes verbreiten	48
Pfarrgemeinderat St. Veit/Prags - Fotos gesucht!	48
Sternsingeraktion 2024 in Prags	49
Firmung	50
Seniorenwohnheim Niederdorf	50 - 51

KINDERSEITE

52 - 53

VERSCHIEDENES

Das rote Boot	54 -55
Weil nicht immer alles selbstverständlich ist ...	56
Gästeehrung im Gasthof Dolomiten	56
„Gottshausa Kirta“	57
Gipfelkreuz auf dem Rosskopf	57
Landesmeisterschaft der Handwerker 2023	58
Thomas Mutschlechner,	
der Hirte von der Wögga Alm	58
Südtirolerin des Tages: Haidi Klettenhammer	59
Südtiroler Krebshilfe – Bezirk Oberpustertal	59
Rechtsberatung der Raiffeisenkasse Niederdorf	59
Tierschutzverein Oberpustertal	60
Weisses Kreuz	61 – 62

AUS DEM STANDESAMT

Im Gedenken an	63
Die Neugeborenen	64
Trauungen	65

GESCHICHTE UND HEIMAT

Bilder sagen mehr als tausend Worte	66
Der Erste Weltkrieg auf der Plätzwiese	67 – 70

PRAGSER DIALEKTWÖRTER

71

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

*Wir verbringen so viel Zeit mit Dingen,
die dringend sind,
so dass keine mehr übrig ist für Dinge,
die wichtig sind.*

- Henry Ward Beecher -



vielleicht hatten Sie in den vergangenen Tagen und Wochen die Gelegenheit, etwas zur Ruhe zu kommen, über das Vergangene zu reflektieren und auch ein bisschen auf das neue Jahr 2024 vorauszublicken.

Auch wir als Gemeindeverwaltung haben mit

dem am 20.12.2023 vom Gemeinderat verabschiedeten Haushaltsvoranschlag die Weichen für das neue Jahr 2024 gestellt. Neben einigen größeren Vorhaben und Investitionen (General-sanierung Volksschule, Bau des Gemeindebauhofes, 1. Bauabschnitt Sanierung Straße Plätzwiese, Realisierung des Gehsteiges Säge-Plung), liegen noch weitere Vorschläge und Ideen für Projekte in der Schublade, welche für die Bevölkerung unserer Gemeinde wichtig sind und in den kommenden Jahren verwirklicht werden sollten.

Es hängt immer alles auch von den zur Verfügung stehenden Ressourcen und Geldmitteln ab. Diese Tatsache zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Arbeit der Verwaltung. Wir dürfen in diesem Zusammenhang gerne auch erwähnen, dass diese und auch die vorherigen Verwaltungen stets darauf bedacht waren, die öffentliche Verschuldung im Auge zu behalten. Wenn man die entsprechenden Zahlen betrachtet,

dann stellt man fest, dass wir hier sehr gut dastehen. Unsere Gemeinde ist praktisch schuldenfrei und dies eröffnet uns im Gegensatz zu anderen Gemeinden noch Spielraum, um weiterhin notwendige Bauvorhaben umzusetzen und sinnvolle Investitionen zu tätigen.

Jede Verwaltung ist bestrebt, größere Projekte anzugehen und zu verwirklichen. Schlussendlich wird sie auch daran gemessen und beurteilt. Dennoch darf sie auch die „kleinen Dinge“ nicht außer Acht lassen.

Gerade im Alltag merkt der Bürger, ob z.B. Straßenstücke neu asphaltiert und die Leitplanken ausgebessert wurden, eine Trink- oder Löschwasserleitung saniert wird, die Spielgeräte auf den Spielplätzen im Tal erneuert werden, die örtliche Bibliothek gut ausgestattet ist und der Bibliotheksdienst funktioniert, oder ob unsere Kinder im Kindergarten und in der Volksschule über geeignetes Spielmaterial und Lehrhilfsmittel verfügen. Im Laufe eines Jahres kommen in vielen Bereichen immer wieder Anregungen und Hinweise von Seiten der Bevölkerung, für welche wir sehr dankbar sind und welche wir dann gerne aufgreifen. Zum Schluss möchte ich noch auf das oben angeführte Zitat von Henry Ward Beecher zurückkommen.

Gerade wir als Verwalter sind gefordert zu verstehen, welche Dinge einfach nur viel Zeit rauben und welche hingegen für die Bevölkerung wichtig sind. Sehr oft sind das eben auch die vielen „kleinen Dinge“. Darüber und auch über die größeren Vorhaben der Gemeindeverwaltung möchten wir die Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerversammlung demnächst auch noch genauer informieren.

Ich wünsche uns allen, liebe Pragerinnen und Prager, ein gutes neues Jahr 2024, Gesundheit und Frieden und den Blick für die kleinen, aber wichtigen Dinge und die Freude daran.

Vizebürgermeister
Lercher Thomas

AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS

BESCHLÜSSE DES GEMEINDEAUSSCHUSSES IM ZEITRAUM: JUNI - DEZEMBER 2023

Dies ist nur eine Kurzfassung einiger Beschlüsse. Die gesamten Beschlüsse sind für 10 Tage nach der Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Prags/Bürgerservice/Amtstafel, einsehbar. Es kann auch in der Gemeinde Einsicht in die Beschlüsse genommen werden. (Alle angeführten Beträge verstehen sich inklusive MwSt.)

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Verwaltungsvereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen der Autonomen Provinz Bozen, der Gemeinde Prags, dem Tourismusverein Pragsertal und dem Mobilitätskonsortium Pustertal - Organisation der Erreichbarkeit des Pragsertales - Sommer 2023 – Beschluss vom 09.06.2023

Vereinbarung mit der Firma Kargruber-Stoll GmbH, betreffend die befristete / provisorische Kurzparkzone mit Infopoint am Eingang des Pragsertales - Verpflichtung der Ausgabe – 13.420,00 Euro - Beschluss vom 16.06.2023

Regionalentwicklung - LEADER-Förderperiode 2023-2027 und Interreg Italien-Österreich CLLD-Gebiet Dolomiti Life Förderperiode 2021-2027: Liquidierung und Auszahlung des Gemeindeanteils für das Jahr 2023 - 891,80 Euro – Beschluss vom 31.07.2023

Staatsbeitrag laut DPCM vom 24.09.2020, für die Förderung von Handwerk und Handel durch die Gemeinden: Gewährung von Beiträgen an Unternehmen im Bereich Handwerk und Handel - 13.523,00 Euro – Beschluss vom 11.08.2023

Verlängerung der Beauftragung mit der Firma Kronservice GmbH aus Bruneck betreffend den Reinigungsdienst des Rathauses, des Vereinshauses und der öffentlichen Bibliothek - Zeitraum 01.09.2023 - 31.08.2024 – Beschluss vom 11.08.2023

Schneeräumungsdienst im Winter 2022/2023 - Liquidierung der anteiligen Kosten an die Eigenverwaltungen B.N.R. Außerprags - 17.315,46 Euro – Beschluss vom 25.08.2023

Genehmigung des Entwurfes der Vereinbarungen mit der Hotel Pragser Wildsee GmbH, betreffend die Verkehrsregelung in der Gemeinde Prags - Zusatz Sommer 2022 und Sommer 2023 – Beschluss vom 25.08.2023

Beauftragung von Herrn Dr. Gerhard Mahlknecht mit der technischen Unterstützung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten der Gemeinde für den Zeitraum vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024 – Beschluss vom 29.09.2023

Verlängerung der Vergabe des Dienstes der Beförderung von Personen - Strecke: Parkplatz Brückeke - Plätzwiese für die Wintersaison 2023/2024 (25. Dezember bis 31. März) - Steiner Touring GmbH – Beschluss vom 24.11.2023

Klettenhammer Haidi - Befristete Anstellung als Parkplatzwärter (Polizeihilfskraft) - IV. Funktionsebene in Vollzeit vom 25.12.2023 - 07.04.2024 – Beschluss vom 15.12.2023



In der Wut verliert der Mensch seine Intelligenz

- Dalai Lama -

STRASSENWESEN / PLÄTZE / BRÜCKEN

Abschluss eines Inspektionsvertrages mit Per. Ind. Peter Nicolussi-Leck für zwei Spielplätze in der Gemeinde in Prags - Zeitraum 2023-2025 - 1.366,83 Euro – Beschluss vom 30.06.2023

Einführung und Festlegung der Parkplatzgebühren für den Parkplatz „Schmieden Grundschule“ – Beschluss vom 14.07.2023

Abbruch und Neubau wegen Unwetterschäden August 2017 der Brücke Nr. 12 Pranterhof in Außerprags über den Pragserbach (C.400) - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Firma Plaickner Bau GmbH - 60.180,42 Euro – Beschluss vom 31.07.2023

Abbruch und Neubau wegen Unwetterschäden August 2017 der Brücke Nr. 13 Untergasse in Außerprags über den Pragserbach (C.400) - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Firma Plaickner Bau GmbH - 73.661,35 Euro – Beschluss vom 31.07.2023

Beauftragung der Firma Nocker Richard mit Ausbesserungsarbeiten an der Brücke „Heimwald“ - 3.464,80 Euro – Beschluss vom 11.08.2023

Beauftragung der Firma Signal System GmbH aus Bozen mit der Lieferung und Montage von Straßenleitplanken - 3.172,00 Euro – Beschluss vom 11.08.2023

ESS-Elektro Service Stauder des Stauder Christian: Beauftragung der Firma ESS-Elektro Service Stauder des Stauder Christian mit der Errichtung eines WLAN Hotspots am Taleingang von Prags - Verpflichtung der Mehrkosten - 5.759,61 Euro – Beschluss vom 11.08.2023

Errichtung eines WC-Gebäudes auf der Plätzwiese - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Plaickner Bau GmbH - 69.142,42 Euro – Beschluss vom 13.10.2023

Genehmigung des Entwurfes der Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Pustertal betreffend die Festlegung der Zuständigkeiten im Hinblick auf den Betrieb, die Instandhaltung und die Benutzung der Radwege und Radrouten im Gemeindegebiet von Prags – Beschluss vom 13.10.2023

Beauftragung der Firma P&O GmbH aus Völs am Schlern mit der Lieferung und Montage von Geschwindigkeitsdisplays samt Zubehör - 10.917,90 Euro – Beschluss vom 23.10.2023

Beauftragung der Firma Signal System GmbH aus Bozen mit der Montage von Straßenleitplanken - 1.952,00 Euro – Beschluss vom 23.10.2023

Abbruch und Neubau wegen Unwetterschäden August 2017 der Brücke Nr. 12 Pranterhof in Außerprags über den Pragserbach (C.400) - Genehmigung der Endabrechnung sowie der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten – Beschluss vom 17.11.2023

Abbruch und Neubau wegen Unwetterschäden August 2017 der Brücke Nr. 13 Untergasse in Außerprags über den Pragserbach (C.400) - Genehmigung der Endabrechnung sowie der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten – Beschluss vom 17.11.2023

Änderung des Bauleitplanes betreffend Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in Zone für Schotterverarbeitung Beschluss Nr. 8/A/2023 vom 13.01.2023 – Beschluss vom 17.11.2023

Sicherheitsmaßnahmen an Straßen gemäß Dekret des Innenministeriums vom 20.01.2023 - Asphaltierungen und Straßeninstandhaltungsarbeiten im Gemeindegebiet der Gemeinde Prags - Jahr 2023 - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Kofler & Rech AG – Beschluss vom 01.12.2023

Sicherheitsmaßnahmen an Straßen gemäß Dekret des Innenministeriums vom 20.01.2023 - Asphaltierungen und Straßeninstandhaltungsarbeiten im Gemeindegebiet der Gemeinde Prags - Jahr 2023 - Genehmigung der Endabrechnung sowie der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten - Beschluss vom 29.12.2023

Trink- / Abwasser / Müll

Liquidierung des Betrages an die Autonome Provinz Bozen zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen für das kommunale Abwasser (L.G. vom 18.06.2002, Nr. 8) - Bezugsjahr 2022 - 9.507,91 Euro – Beschluss vom 21.07.2023

Erneuerung des Schmutzwasserkanals im Bereich der Erweiterungszone „Hellweg“ - Gemeinde Prags - Zuschlag der Arbeiten an die Firma Burgmann Kandidus OHG – 170.054,49 Euro - Beschluss vom 31.07.2023

Liquidierung des jährlichen Betrages an die Marktgemeinde Welsberg-Taisten für die Führung des Recyclinghof zur teilweisen Deckung der Kosten - Bezugsjahr 2022 - 16.061,06 Euro – Beschluss vom 11.08.2023

Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer (Hausklärruben) laut Art. 5 und 34 des L.G. vom 18.06.2002, Nr. 8 sowie Art. 1 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 21.01.2008, Nr. 6. Übertragung des Dienstes an das Abwasserkonsortium Pustertal - 01.01.2024 - 31.12.2028 – Beschluss vom 13.10.2023

Genehmigung der Tarife für den Müllabfuhrdienst der Gemeinde mit Wirkung ab 01.01.2024: vorläufige Bestätigung der Tarife des Jahres 2023 für das Jahr 2024 – Beschluss vom 15.12.2023

Erneuerung des Schmutzwasserkanals im Bereich der Erweiterungszone „Hellweg“ - Gemeinde Prags - Beauftragung der Firma SKS Südtiroler Kanalservice GmbH aus Terenten mit einer TV-Inspektion und der Dichtheitsprüfung der Schächte, der Rohrleitungen und der Nebenstränge - 5.452,00 Euro – Beschluss vom 15.12.2023

Kindergarten / Schule / Bibliothek / Altersheim / Friedhof / Spielplatz

Festsetzung der zu entrichtenden Monatsgebühr für den Besuch des Kindergartens für das Schuljahr 2023/2024 – Beschluss vom 31.07.2023

Verlängerung der Beauftragung betreffend die Durchführung des Reinigungsdienstes im Kindergarten sowie mit der Bereitstellung der Jause und des Mittagessens für die Kindergartenkinder - Schuljahr 2023/2024 mit der Firma Aurora GmbH aus Rovigo – Beschluss vom 31.07.2023

Grundschule Prags - Beauftragung der Firma ESS-Elektro Service Stauder des Stauder Christian mit der Lieferung und Montage eines Beamers mit Leinwand und Boxen - 2.799,07 Euro – Beschluss vom 11.08.2023

Energetische Sanierung Mehrzweckgebäude - Vereinshaus, Grundschule und Kindergarten Prags - Auftrag an Dr. Arch. Ivan Niedermair mit der Ausführungsplanung und mit der Sicherheitskoordination während der Planungsphase - 107.086,72 Euro – Beschluss vom 11.08.2023

Genehmigung einer Kapitalzuweisung an die Pfarrei Niederdorf/Schmieden für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Friedhof Niederdorf - 2.920,03 Euro – Beschluss vom 29.09.2023

Beauftragung der Firma Wisthaller Harald KG & Co. mit der Wartung der Lüftungsanlagen in der Grundschule und im Kindergarten von Prags für die Jahre 2023 – 2025 – 1.665,30 Euro - Beschluss vom 29.09.2023

Arbeiten zur energetischen Sanierung, Sanierung und außerordentlichen Instandhaltung Mehrzweckgebäude - Vereinshaus, Grundschule und Kindergarten Prags - Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht – Beschluss vom 23.10.2023

Bibliothek Prags - staatlicher Sonderfonds für den Ankauf von Büchern - Beauftragung der Firma A. Weger GmbH mit der Lieferung von Büchern - 532,10 Euro – Beschluss vom 23.10.2023

Bibliothek Prags - staatlicher Sonderfonds für den Ankauf von Büchern - Beauftragung der Firma Buchladen am Rienztor mit der Lieferung von Büchern - 621,90 Euro – Beschluss vom 23.10.2023

Bibliothek Prags - staatlicher Sonderfonds für den Ankauf von Büchern - Beauftragung der Firma Athesia Buch GmbH mit der Lieferung von Büchern - 660,50 Euro – Beschluss vom 23.10.2023

Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen mit der Lieferung von Kleinfeldtoren - 2.379,00 Euro – Beschluss vom 03.11.2023

Vereine

Gewährung und Liquidierung von Beiträgen an Vereine und Institutionen für das Jahr 2023

Pfarrei St. Veit	2.000,00 €	Bergrettungsdienst Hochpustertal	500,00 €
Kirchenchor Schmieden	600,00 €	Musikkapelle Prags	1.500,00 €
Kirchenchor St. Veit	300,00 €	Sportverein Prags	1.000,00 €
Jugenddienst Hochpustertal	2.990,26 €	Jugendgruppe	200,00 €
KFS Prags	700,00 €	Freiwillige Feuerwehr	1.500,00 €

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES IM ZEITRAUM: JUNI - DEZEMBER 2023

Dies ist nur eine Kurzfassung einiger Beschlüsse. Die gesamten Beschlüsse sind für 10 Tage nach der Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Prags/Bürgerservice/Amtstafel einsehbar. Es kann auch in der Gemeinde Einsicht in die Beschlüsse genommen werden.

Beschlüsse vom 31.07.2023

Zuweisung von Gästebetten auf Gemeindeebene - Genehmigung der Verordnung

Namhaftmachung des Gemeindevertreters für den Kindergartenbeirat (ernannt wurde Helene Innerhofer Putzer)

Beschlüsse vom 23.10.2023

Energetische Sanierung Mehrzweckgebäude-Vereinshaus, Grundschule und Kindergarten – Genehmigung des Vorprojektes laut Art. 11 der Gemeindegatzung

Änderung des Bauleitplanes zwecks Eintragung des Radweges „Schmieden-Pragser Wildsee“

Beschlüsse vom 20.12.2023

Haushaltsvoranschlag 2024 und Mehrjahreshaushalt 2025 - 2026: Genehmigung

Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Prags für das Jahr 2024: Genehmigung

Ernennung eines effektiven und eines Ersatzvertreters für den Führungsausschuss des Naturparkes Fanes-Sennes-Prags (Ernannt wurde als effektiver Vertreter Steiner Erwin Jakob und als Ersatzvertreter Stifter Roland)

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2024 UND MEHRJAHRESHAUSHALT 2025-2026

EINNAHMENTEIL	2024	2025	2026
Titel 1 (Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen)	659.350,00 €	660.350,00 €	661.350,00 €
Titel 2 (Laufende Zuweisungen)	497.692,00 €	505.104,00 €	507.104,00 €
Titel 3 (Außersteuerliche Einnahmen)	873.518,00 €	802.650,00 €	803.310,00 €
Gebundener Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	19.000,00 €		
Titel 4 (Einnahmen auf Kapitalkonto)	509.313,00 €	209.613,00 €	209.613,00 €
Titel 5 (Einnahmen aus der Verringerung von Finanzanlagen)	- €	- €	- €
Titel 6 (Aufnahme von Schulden)	- €	- €	- €
Gebundener Mehrjahresfonds für Ausgaben auf Kapitalkonto	2.920,03 €	- €	- €
Titel 7 (Vorschüsse vom Schatzamt/Schatzmeister)	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
Titel 9 (Einnahmen für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchgangsposten)	592.000,00 €	592.000,00 €	592.000,00 €
SUMME EINNAHMENTEIL	3.253.793,03 €	2.869.717,00 €	2.873.377,00 €

AUSGABENTEIL	2024	2025	2026
Titel 1 (laufende Ausgaben)	1.969.073,00 €	1.930.617,00 €	1.934.277,00 €
Titel 2 (Investitionsausgaben)	588.120,03 €	242.500,00 €	242.500,00 €
Titel 3 (Ausgaben zur Erhöhung der Finanzanlagen)	- €	- €	- €
Titel 4 (Rückzahlung von Darlehen)	4.600,00 €	4.600,00 €	4.600,00 €
Titel 5 (Abschluss Schatzmeistervorschüsse)	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
Titel 7 (Ausgaben für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchlaufposten)	592.000,00 €	592.000,00 €	592.000,00 €
SUMME AUSGABENTEIL	3.253.793,03 €	2.869.717,00 €	2.873.377,00 €

Der Titel 2 vom Ausgabenteil (Investitionsausgaben) setzt sich folgendermaßen zusammen:

Beschreibung	2024	2025	2026
Grundschule, Bau und außerordentl. Instandhaltung unbewegl. Güter	242.500,00 €	8.000,00 €	5.000,00 €
Gemeindegebäude – Ankauf, Bau und außerordentl. Instandhaltung unbewegl. Güter	5.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
Allg. Verwaltung - Maschinen und Anlagen	4.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Allg. Verwaltung - sonstiges Sachvermögen	1.700,00 €	0,00 €	0,00 €
Allg. Verwaltung - Aufträge an externe Fachkräfte	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Allg. Verwaltung - Investitionsbeiträge an örtliche Körperschaften	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Kindergarten – Ausrüstungen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Mittelschule - Kapitalbeiträge an lokale Körperschaften	11.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Musikschule – Kapitalbeiträge an lokale Körperschaften	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
KULTUR - Kapitalzuweisung an Pfarreien	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Jugendarbeit, Sport - Ausrüstungen	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Wasserversorgung – Bau und außerordentliche Instandhaltung	25.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Abwasser – Bau und außerordentliche Instandhaltung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Abwasser – Kapitalzuweisung für Erweiterung TOBL	724,00 €	724,00 €	724,00 €
Abwasser – Kapitalzuweisung für Investitionen ARA SpA	5.050,00 €	5.050,00 €	5.050,00 €
FNI – Trinkwasserversorgung: Kapitalrückstellung für außerordentliche Instandhaltung	8.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
FNI – Abwasserversorgung: Kapitalrückstellung für außerordentliche Instandhaltung	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
Straßenwesen – außerordentl. Instandhaltung Fahrzeuge	3.000,00 €	4.350,00 €	4.350,00 €
Bau, Erweiterung und außerordentliche Instandhaltung von Straßen und Plätzen	145.539,00 €	143.189,00 €	146.189,00 €
Straßenwesen - Verkehrskonzept	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Friedhof - Investitionsbeiträge an private Sozialeinrichtungen (FPV)	2.920,03 €	0,00 €	0,00 €
Fonds für uneinbringliche Forderungen – Investitionsteil	300,00 €	300,00 €	300,00 €
Abwasser – Kapitalrückstellung für außerordentliche Instandhaltung	16.145,00 €	16.145,00 €	16.145,00 €
Trinkwasser – Kapitalrückstellung für außerordentliche Instandhaltung	1.242,00 €	1.242,00 €	1.242,00 €
	588.120,03 €	242.500,00 €	242.500,00 €

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

Zentrale Tel. 0474 748675 - Fax 0474 748730 - info@gemeinde.prag.s.bz.it - PEC-Adresse: prags.braies@legalmail.it

Bürgermeister	Parteienverkehr	Friedrich Mittermair	0474 748675	friedrich.mittermair@gemeinde.prag.s.bz.it
	Sprechstunden: DI/DO 09.00-11.00 Uhr 1. FR. im Monat 18.00-19.00 Uhr			
Sekretärin		Stefanie Hochgruber	0474 748675	info@gemeinde.prag.s.bz.it
Bürgerdienste	DI-FR 08.30-12.00 Uhr	Rupert Niederegger	0474 748675	rupert.niederegger@gemeinde.prag.s.bz.it
Meldeamt Standesamt, Wahlamt, Statistikamt Militär-/Musterungsamt Impfungen Zustellungsdienst/ Gemeindediener Ortstaxe Beglaubigungen Volkszählung Transparenz/Datenschutz/ Antikorruption				
Sekretariat/Personal	MO-FR 08.30-12.00 Uhr	Steger Maria	0474 869027	maria.steger@gemeinde.prag.s.bz.it
Sekretariatsdienst Vereinswesen Personal Versicherungen/ Schadensfälle Rechtsangelegenheiten				
Buchhaltung	MO/DI/DO 08.30-12.00 Uhr	Messner Felizitas	0474 749307	felizitas.messner@gemeinde.prag.s.bz.it
Buchhaltung/Ökonomat				
Steueramt/EDV	MO-FR 08.30-12.00 Uhr	Plaikner Miriam	0474 748675	miriam.plaikner@gemeinde.prag.s.bz.it
Trinkwasser/Abwasser/ Müllgebühren GIS - Immobiliensteuer Vermögensgebühr (Werbesteuer und Besetzung öffentl. Grund) Aufenthaltsabgabe Kindergarten- und Schulausspeisungsgebühr Pilzegeld EDV				
Vergaben/Verträge/ Protokolle	MO-FR 08.30-12.00 Uhr	Steiner Evi	0474 749308	evi.steiner@gemeinde.prag.s.bz.it
Vertragswesen/ Vereinbarungen Ausschreibungen Öffentliche Arbeiten Protokoll Bibliothek Sommerkindergarten Grundschule/Kindergarten Altersheim				
Ortspolizei	MO-FR 08.30-12.00 Uhr	Thomaser Günther	0474 748675	guenther.thomaser@gemeinde.prag.s.bz.it
Ortspolizei Lizenzamt Anordnungen Fundamt Zivilschutz				
Bauamt	MI/DO/FR 08.30-12.00 Uhr	Moser Getraud	0474 749306	gerda.moser@gemeinde.prag.s.bz.it
Bauhof		Steiner Stefan Gruber Alois	0474 748675	gerda.moser@gemeinde.prag.s.bz.it

Der Gemeindevausschuss informiert über die Zuständigkeiten des jeweiligen Referenten

Der Austausch mit der Bevölkerung ist dem Bürgermeister und dem gesamten Gemeindevausschuss ein großes Anliegen. Die Bürger können sich bei Fragen gerne mit den zuständigen Referenten in Verbindung setzen. Im Frühjahr ist eine Bürgerversammlung geplant. Der genaue Termin hierzu wird noch frühzeitig bekannt gegeben.

Mittermair Friedrich (Bürgermeister):

Zuständigkeiten:

Privates Bauwesen und Raumordnung
Öffentliches Bauwesen
Haushalt
Handwerk und Handel
Öffentliche Beleuchtung
Mobilität
Straßen
Zivilschutz
Personal
Koordinierung Gemeindearbeiter
Geförderte Wohnbauzone

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf Vormerkung.

Lercher Thomas (Vizebürgermeister)

Zuständigkeiten:

Tourismus
Vereine
Sport und Sporthütte
Steuern und Tarife
Sprechzeiten: auf Anfrage

Sinner Meinhard

Zuständigkeiten:

Landwirtschaft
Trinkwasser
Abwasser
Müll
Friedhof
Schneeräumung
Vereinshaus
Sprechzeiten: auf Anfrage

Innerhofer Putzer Helene

Zuständigkeiten:

Kultur und Brauchtum
Schule
Kindergarten
Bibliothek
Soziales
Familie
Senioren
Jugend und Jugendraum
Integration
Progsa Blattl
Sprechzeiten: auf Anfrage

NEUES AUS DEM MELDEAMT

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Mitteilung, dass mit Stand 05.01.2024 in der Gemeinde Prags genau **700 Einwohner** gemeldet sind. **356 Frauen und 344 Männer**

Nach dem Alter werden sie aufgeteilt:

unter 18 Jahren (Jahrgänge 2007 bis 2023)	124 Bürger
zwischen 18 und 60 Jahren (Jahrgänge 1964 bis 2006)	389 Bürger
über 60 Jahre (Jahrgänge vor 1964)	187 Bürger



Die Staatsbürgerschaft der Einwohner setzt sich wie folgt zusammen:

- **667** italienische Staatsbürger
- **15** Staatsbürger EU (7 deutsche Staatsbürger – 3 österr. Staatsbürger – 2 ungarische Staatsbürger – 1 slowakischer Staatsbürger – 1 polnischer Staatsbürger – 1 rumänischer Staatsbürger)
- **18** Staatsbürger Nicht-EU (5 ukrainische Staatsbürger – 3 türkische Staatsbürger – 3 indische Staatsbürger – 2 pakistanische Staatsbürger – 1 venezolanischer Staatsbürger – 1 indonesischer Staatsbürger – 1 senegalesischer Staatsbürger – 1 serbischer Staatsbürger – 1 britischer Staatsbürger)

Laut Bevölkerungsstatistik wurden nur bei der **Volkszählung** von **1936** mit **713** Einwohnern und bei der Volkszählung von **1961** mit **721** Einwohnern die Siebenhundertergrenze überschritten. Der tiefste Stand wurde bei der **Volkszählung 1991** mit **613** Bürgern erreicht.

EINIGE EINBLICKE ÜBER ARBEITEN DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG

Der Bau des Schmutzwasserkanals „Hellweg“ konnte im Herbst begonnen und die Bachunterführung realisiert werden. Der Kanal konnte Mitte Dezember bereits in Betrieb genommen werden. Nun sollte der Ablauf des Schmutzwassers keine Probleme mehr verursachen. Im Frühling 2024 werden die Arbeiten fertig gestellt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für das Entgegenkommen der Grundeigentümer bei den Bauarbeiten.



Die Toiletten auf der Plätzwiese hinter der Bushaltestelle konnten fertiggestellt werden und sind bereits im vergangenen Sommer in Betrieb gegangen. Im Spätsommer war allerdings zu wenig Wasser, daher musste die Anlage frühzeitig stillgelegt werden. Da die Anlage im Winter nicht frostsicher ist, muss diese generell im Winter geschlossen bleiben. Die Toiletten werden im Frühjahr wieder geöffnet.



Ständig werden gemeindeeigene Straßenabschnitte neu asphaltiert. Im Herbst konnten zudem neue Leitplanken an der Bergerstraße montiert werden.



Um die Sicherheit der Kinder in Schmieden zu erhöhen, wurden drei Geschwindigkeitsdisplays angekauft. Zwei wurden in der Nähe der Grundschule angebracht, einer ist „flexibel“ und kann bei Bedarf an sensiblen Straßenstellen angebracht werden. Mit Hilfe der Geschwindigkeitsdisplays sollen die Autofahrer sensibilisiert werden, die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h im Dorf Schmieden einzuhalten. Es wurde bereits Ende Dezember eine Auswertung durchgeführt. Eine zweite folgt im Frühling 2024.



Das Netz an Ladestationen für E-Fahrzeuge in Südtirol wächst und wächst. Auch im Gemeindegebiet von Prags wurden zwei öffentlich zugängliche Ladestationen für E-Fahrzeuge realisiert: einmal in Schmieden, in der Nähe der Gemeinde, und am Gemeindeparkplatz Sandegg.

TARIFE 2024

ALLE TARIFE VERSTEHEN SICH ZUZÜGLICH 10% MWST.

ABWASSERGEBÜHR:

laut Beschluss 289/A/2023 vom 17.11.2022 - 1,35/m³

TRINKWASSERGEBÜHR:

laut Beschluss 288/A/2023 vom 17.11.2022

A) FIXTARIF JE WASSERZÄHLER:	2024
Wasserzähler bis ¾ Zoll	15,00€
Wasserzähler von 1 bis 1 ¼ Zoll	30,00€
Wasserzähler ab 1 ½ Zoll	45,00€

B) VERBRAUCHSABHÄNGIGER EINHEITSTARIF	2024
Nutzung Haushalt:	0,27€
Nutzung Nichthaushalt:	0,35€
Tränktarif:	0,21€

MÜLLGEBÜHR:

Laut der nationalen Regulierungsbehörde für Energie und Umwelt ARERA müssen die Gemeinden ab dem Jahr 2024 einen Wirtschafts- und Finanzplan (PEF) für die Bewirtschaftung der Hausabfälle zur Festlegung der Abfallgebühr (Tares) erstellen.

Erst im Sommer 2023 hat die ARERA noch einige wichtige Neuerungen für die Erstellung der PEF für die Jahre 2024 und 2025 erlassen, weshalb die Gemeinden die Tarife für die Abfallbewirtschaftungsgebühr erst im Frühjahr 2024 definitiv beschließen können.

In der Zwischenzeit wurden die für das Jahr 2023 festgelegten Tarife vorläufig bestätigt. Die definitiven Tarife für das Jahr 2024 für die Bewirtschaftung der Hausabfälle (Tares) werden aufgrund der derzeit gültigen staatlichen Bestimmungen innerhalb 30. April 2024 definitiv genehmigt.

ÄNDERUNG DER SAMMLUNG VON SPEISEÖLEN UND -FETTEN FÜR GASTGWERBLICHE BETRIEBE

Die Bezirksgemeinschaft Pustertal - Bereich Umweltdienste - lässt mitteilen, dass aufgrund einer Änderung der nationalen Bestimmungen im Bereich der Abfälle die von Betrieben (Gastgewerbe, Mensen, ...) produzierten Speiseöle und Bratfette ab 01.01.2024 nicht mehr Sonderabfälle sind, die dem Hausmüll gleichgestellt sind. Deshalb dürfen sie nicht mehr über den öffentlichen Sammeldienst der Bezirksgemeinschaft Pustertal abgeholt und entsorgt werden. Die Betriebe müssen selbst für eine gesetzeskonforme Entsorgung der Altöle und Bratfette Sorge tragen.

NEWS VOM RECYCLINGHOF WELSBERG -

ANNAHME VON WIEDERVERWENDBAREN GÜTERN

Ab sofort können am Recyclinghof Welsberg folgende Arten von Gegenständen auf der eigens dafür ausgewiesenen Fläche für den Austausch zwischen Privatpersonen angenommen werden:

- kleinere Möbel (z.B. Tische, Stühle, Regale, Nachtkästchen, Sofas usw.)
- Sportartikel (z.B. Skihelme, Skischuhe, Skistöcke, Ski, Schlittschuhe, Rollerblades, Fahrradhelme usw.)
- Fahrräder
- Geschirr
- Bücher
- Zubehör für Kinder (z.B. Kinderwagen, Kindersitze, Autositze usw.)
- Spiele und Spielsachen.

Für folgende Artikel können Mitteilungen, Hinweise, Angebote an der eigens angebrachten Anschlagtafel veröffentlicht werden:

- für Einrichtungen
- für Waschmaschinen
- für Gefrierschränke
- für Gegenstände, welche nur schwer transportiert werden können.

DIE ENTSORGUNG VON GRÜNSCHNITT, STRAUCHSCHNITT UND BIOMÜLL

Grünschnitt: Sammlung findet beim Fußballplatz statt; als Grünschnitt werden frisch geschnittene, wenig oder nicht verholzte Pflanzenreste bezeichnet. Z.B. Rasenschnitt, Balkonpflanzen, Laub, Abschnitte vom Garten.

Strauchschnitt: Sammlung findet unterhalb der Wildbachverbauung/Rückhaltebecken Schadenbach statt; als Strauchschnitt werden verholzte Abschnitte von Bäumen, Büschen und Sträuchern bezeichnet. Auch Christbäume fallen in diesen Bereich.

Biomüll: Sammlung im eigenen Haushalt; als Biomüll werden sämtliche organische/pflanzliche Küchenabfälle, sowie geringe Mengen an nicht verholzten Gartenabfällen bezeichnet.



Strauchschnitt



entsorgte Deko mit Fremdkörper



Jeder dieser Abfälle wird weiterverwertet. Grünschnitt und Biomüll werden in eigenen Vergärungsanlagen weiterverarbeitet und Energie daraus gewonnen. Strauchschnitt wird gehäckselt und verheizt. Deshalb ist es wichtig, dass in jeder Art von Sammlung

sämtliche Fremdkörper sauberlich aussortiert werden. Fremdkörper können bei der Verarbeitung der Abfälle, d.h. beim Häckseln sowie bei der Aufarbeitung von Grünschnitt und Biomüll in den Kompostwerken Schäden an den Maschinen verursachen.

Seniorenbeirat Prags

Gemeinsam für ein lebenswertes

Tal für Senioren!

Wir suchen genau dich!

Motivierte Pragser 60+, denen unser Tal am Herzen liegt und die sich für die Senioren in Prags einsetzen möchten!

Der Seniorenbeirat fördert die Zusammenarbeit zwischen älteren Menschen und der Gemeindeverwaltung.

Der Beirat hat die Aufgabe, die Anliegen der Senioren in der Gemeinde zu unterstützen und durch Vorschläge, Anregungen und Aktionen die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern.

Melde dich bis 29.02.2024

bei Helene Innerhofer Putzer - Tel: 340 3497191

GEMEINDE PRAGS



COMUNE DI BRAIES

KALENDER – CALENDARIO 2024

RESTMÜLLSAMMLUNG – RACCOLTA RIFIUTI SOLIDI URBANI

Die Restmüllsammlung findet, **jeweils montags, alle 14 Tage statt.**
 La raccolta dei rifiuti solidi urbani viene effettuata **il lunedì, ogni 14 giorni.**

**AUCH AM OSTERMONTAG!
 ANCHE IL "LUNEDÌ DI PASQUA"!**

Jänner gennaio	Februar febbraio	März marzo	April aprile	Mai maggio	Juni giugno
08.01.2024 22.01.2024	05.02.2024 19.02.2024	04.03.2024 18.03.2024	01.04.2024 15.04.2024 29.04.2024	13.05.2024 27.05.2024	10.06.2024 24.06.2024
Juli luglio	August agosto	September settembre	Oktober ottobre	November novembre	Dezember dicembre
08.07.2024 22.07.2024	05.08.2024 19.08.2024	02.09.2024 16.09.2024 30.09.2024	14.10.2024 28.10.2024	11.11.2024 25.11.2024	09.12.2024 23.12.2024

BIOMÜLL – RIFIUTI ORGANICI

Die Biomüllsammlung findet **wöchentlich jeden Donnerstag** statt.
 La raccolta dei rifiuti organici avviene **ogni giovedì.**

**AUCH AN FEIERTAGEN!
 ANCHE NEI GIORNI FESTIVI!**

Waschdienst Biotonnen – Lavaggio contenitori rifiuti organici							
März Marzo	April aprile	Mai maggio	Juni giugno	Juli luglio	August agosto	September settembre	Oktober Ottobre
28.03.2024	11.04.2024 25.04.2024	09.05.2024 30.08.2024	13.06.2024 24.06.2024	11.07.2024	01.08.2024 15.08.2024	12.09.2024	03.10.2024 17.10.2024

Recyclinghof Welsberg – Centro di riciclaggio di Monguelfo

Die Abgabe zahlreicher Schad- und Wertstoffe kann weiterhin im Recyclinghof Welsberg erfolgen.

La consegna di diversi tipi di materiale riciclabile e di sostanze inquinanti può essere effettuata presso il Centro di riciclaggio di Monguelfo:

Öffnungszeiten / oraio di apertura:		
Dienstag / martedì 13:00 – 15:30	Samstag / sabato: 07:30 – 10:00	nur im Sommer - solo in estate : Donnerstag / giovedì: 13:00 – 15:30

WEITERE HINWEISE – ALTRI INFORMAZIONI

Laut nationalen Bestimmungen im Bereich der Abfälle müssen Speiseöle und Bratfette von Betrieben selbst gesetzeskonform entsorgt werden. Die Bezirksgemeinschaft organisiert deshalb keine Sammlung mehr.

Secondo la normativa nazionale sui rifiuti, gli oli da cucina e i grassi di frittura devono essere smaltiti dalle aziende stesse in conformità alla legge. Pertanto, il Comunità Comprensoriale non organizza più raccolte.

Firma Gebr. Santini GmbH – 0471 195195

Firma Dabringer GmbH – 0472 979700

KITS SOMMERBETREUUNG 2024 – EIN SOMMER VOLLER ABENTEUER

Das Winterwunderland mag aktuell das Geschehen dominieren, doch die Vorbereitungen für den Traumsommer 2024 sind bereits in vollem Gange. Die Sozialgenossenschaft SOMNIAS wird erneut die Sommerbetreuung für Kindergarten- und Grundschulkinder im Kindergarten Prags vom 01. Juli bis 09. August organisieren.

Der Höhepunkt des kommenden Sommers sind zweifelsohne die Projektwochen der KiTS.

Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder ab dem 5. Februar 2024 für dieses einzigartige Sommerabenteuer online über die Webseite <https://kits.somnias.it/de/> anzumelden. Die Sommerbetreuung der KiTS bietet eine ganzheitliche Betreuung für Kinder in der gesamten Gemeinde.

Das abwechslungsreiche Sommerprogramm sieht zwei aufregende Ausflüge pro Woche vor. An den Tagen ohne Ausflüge steht das praktische Erleben der Natur im Mittel-



punkt, von Gruppenspielen über künstlerische Aktivitäten bis hin zu kniffligen Schatzsuchen und Talentwettbewerben. Auch in diesem Sommer werden Experten die verschiedenen Ortschaften besuchen und die Kinder mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten begeistern.

Die Verpflegung der Kinder erfolgt auch dieses Jahr wieder mit vielen heimischen Lebensmitteln aus einem Netzwerk von nahegelegenen Bauern.

Die Vorfreude auf den TraumSommer 2024 ist bereits spürbar und SOMNIAS verspricht den Kindern einen aufregenden, erlebnisreichen und erholsamen Sommer. Eltern sind dazu eingeladen, ihre Kinder ab dem 5. Februar 2024 für dieses unvergessliche Sommerabenteuer anzumelden und die Vorfreude auf sonnige Tage und fröhliches Lachen zu wecken.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen TraumSommer 2024!



AUCH IN DIESEM WINTER: DER EISLAUFPLATZ IN PRAGS

Dank der vier freiwilligen Männer aus Prags war es auch in diesem Winter möglich, den Eislaufplatz hinter der Grundschule zu realisieren. Kurz vor Weihnachten konnte er in Betrieb genommen werden. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene tummeln sich fast täglich am Platz. Mal schauen, wie lange es heuer die Temperaturen zulassen und der Platz benützt werden kann.

Auf diesem Weg: ein großes Danke den Freiwilligen, ohne sie gäbe es keinen Eislaufplatz in Prags.



Achtung, der Platz ist rutschig! ;-)

EDYNA:

INTELLIGENTE STROMZÄHLER FÜR PRAGS

Ab März 2024 wird Edyna, der größte Stromverteiler Südtirols, in der Gemeinde Prags die bestehenden Stromzähler durch intelligente Zähler der neuen Generation ersetzen.

DAS PROJEKT

Edyna, entstanden aus der Fusion von SELNET und AEW Netz, führt eine Zähleraustauschaktion durch, bei der bis Ende 2024 bei allen 238.000 Kunden in Südtirol intelligente Zähler installiert werden sollen. Das Projekt startete im Jahr 2020 und bis heute wurden bereits über 100.000 neue Smart Meter in mehr als 30 Südtiroler Gemeinden aktiviert.

DIE VORTEILE DER SMART METER

Die Smart Meter ebnen mit ihren fortschrittlichen Funktionen den Weg für neue technologische Entwicklungen in Hinblick auf Energieeinsparung und Hausautomation. Die neuen Zähler ermöglichen eine genauere Kontrolle des eigenen Energieverbrauchs, denn die Kunden können ihren Verbrauch viertelstündlich aktualisiert einsehen. Dank der intelligenten Zähler kann Edyna den Betrieb des Stromnetzes und die Erkennung von eventuellen Unterbrechungen optimieren und dadurch die Qualität seiner Dienstleistungen weiter steigern.



SO ERFOLGT DER AUSTAUSCH

Datum und Uhrzeit des Austauschs werden durch einen Aushang an der Straße oder am Gebäude mindestens fünf Tage vorher bekannt gegeben. Der Austausch erfolgt kostenlos: Es ist weder eine Zahlung zu entrichten noch irgend-

ein Dokument zu unterschreiben. Nach erfolgtem Austausch hinterlässt Edyna im Briefkasten jedes Kunden eine kurze Bedienungsanweisung mit den wichtigsten Informationen zum neuen Zähler.



WICHTIGE INFORMATIONEN

- Der Austausch erfolgt kostenlos.
- Es ist eine kurze Stromunterbrechung erforderlich.
- Die Mitarbeiter von Edyna sind mit einem Erkennungsausweis ausgestattet, dessen Echtheit die Kunden über die Grüne Nummer 800 221 999 überprüfen können.
- Die Anwesenheit des Kunden ist für den Austausch nicht erforderlich, es sei denn, der Zählerraum ist sonst nicht zugänglich.

[Weitere Informationen auf der Website von Edyna](#)



BÄUERINNEN PRAGS

FAMILIENFAHRT AUF DEN RITTEN

Die traditionelle Fahrt der Bäuerinnen konnten heuer wir als Ortsgruppe Prags organisieren. Um möglichst viele Interessierte anzusprechen, haben wir erstmals zu einer Familienfahrt eingeladen.

Am Samstag, den 7. Oktober, war es soweit: Frisch und munter und mit viel guter Laune sind wir um 7.00 Uhr in St. Veit Richtung Ritten gestartet. Insgesamt haben sich 22 Erwachsene und 6 Kinder aus Prags und Niederdorf angemeldet.

Nach einer kurzen Kaffeepause beim Lanz ging es mit dem Steiner Bus bis nach Bozen und von dort mit der Rittner Seilbahn hoch nach Oberbozen.

Bei herrlichem Spätherbstwetter bot sich uns eine gute Aussicht auf unsere Landeshauptstadt. Von Oberbozen sind wir mit dem „Rittner Zügele“ weiter nach Wolfsgruben gefahren, wo wir schon im Bienenmuseum erwartet wurden. Für die Kinder war der Rundgang draußen auf dem Honiglehrpfad ein großer Spaß und sie haben auch fleißig die Lösungen für das Wissensspiel gesucht. Danach haben wir bei einem sehr interessanten Vortrag über die Bienen und auch über die Entstehung des Bienenmuseums allerhand Neues erfahren. Zur Mittagszeit hat sich dann der große Hunger gemeldet. Dieser wurde im nahegelegenen Restaurant „Drei Birken“ bei einem leckeren Mittagessen gestillt. Alle haben dann bei einem Kreuzworträtsel über Bienen mitgemacht und anschließend fand eine kleine Verlosung statt. Als Hauptpreis wurde ein Gutschein für die nächste Fahrt der Bäuerinnen verlost, den Maria Theresia aus Niederdorf gewann. Satt und mit neuem Tatendrang fuhren wir mit dem Zügele bis zur Endstation Klobenstein weiter. Zu Fuß ging es den Erdpyramidenweg entlang bis zu den Lengmooser Erdpyramiden, wo sich uns nicht nur ein beeindruckender Blick auf das Natur-



wunder Erdpyramiden bot, sondern auch auf die Berge rundherum: der Hausberg Schlern, der Rosengarten, die Geislerpitzen und bis zu den Dolomiten...

Bei nahezu sommerlichen Temperaturen ging unsere Wan-



derung dann noch bis nach Maria Saal. Dort haben wir im Gasthaus Egarter bei Kaffee und Kuchen sowie leckeren Eisbechern die Sonne genossen. Die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz austoben, bevor uns dann Wolfgang sicher und zuverlässig nach Hause kutschiert hat.

Wir danken allen Teilnehmern für den gelungenen Tag!

KURZE VORSCHAU 2024:

- **10. März** – Landesbäuerinnentag in Bozen
- **im Mai** – Pflanzen- und Kräutertausch (Termin wird bekanntgegeben)
- **28. Juli** - Frühschoppen in St. Veit (Stefan - Auffindung)
- **14. August** – Verteilen der geweihten Kräutersträußchen
Auf diesem Weg möchten wir Euch wieder bitten, den Sommer über fleißig Blumen zu trocknen für das Sträußchen-Binden
- **27. Oktober** Kirtasonntag

Wie jedes Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Helfern bedanken!!!

Ohne Eure Zeit und Hilfe wäre vieles nicht möglich!!

Wir wünschen euch allen für das Jahr 2024 alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit!!

Der Ausschuss des SBO Prags



SÜDTIROLER BAUERNBUND – ORTSGRUPPE PRAGS



Im November 2023 standen in den Ortsgruppen des Landes Neuwahlen an, so auch im Pragsertal. Der Obmann Sinner Meinhard, Obmann Stellvertreter Trenker Andreas und Moser Stefan stellten sich nicht mehr der Wahl. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für ihre 15 jährige Tätigkeit für die Pragser Bauern bedanken. Der neue Ausschuss wird wieder für die Periode von 5 Jahren tätig sein. Im Dezember trafen sich die 5 Erstgewählten, um die Aufgabenverteilung zu bestimmen, mit folgendem Ergebnis:

Obmann: Golser Hannes (Viertler)

Obmann Stellvertreter: Lanz Hansjörg (Sexter)

Kassier: Tempele Stefan (Kuenzer)

Schriftführer: Appenbichler Florian (Schacher)

Mitglied: Oberhauser Armin (Huiba)

Für Gedanken, Anregungen und Ideen steht euch der Ausschuss gerne zur Verfügung.



*Erinnerungen sind Wärmflaschen
fürs Herz*



BAUERNJUGEND PRAGS



Die Sommer / Herbstsaison 2023 der Bauernjugend Prags durften wir mit einem Ausflug beginnen. Es ging mit unserem Vereinsstorch nach Schindelholz zu unserem Ausschussmitglied/Kassier Monika Gruber, wo wir die Geburt von Jakob gebührend feiern durften.

Weiter ging es dann mit unserem traditionellen Almbtrieb Ende September in Brückekele, welcher zum fixen Programm gehört.





Fast einen Monat später stand der Pragser Kirta vor der Tür. Nach einigen Sitzungen mit den Bäuerinnen / Bauern und Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung beschlossen wir, auch heuer wieder am Samstag den traditionellen Kirtaball mit Discozelt abzuhalten. Zunächst wurde der Kirtabaum von den Michlbuibm geholt und mit einigen Stopps nach

Schmieden gebracht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen begannen die Männer, den doch beachtlich langen Baum aufzurichten. Nach einigen „bollmos sein...“ von Baumaufstellerchef Markus, war der Baum in senkrechter Position und das Fest konnte beginnen. Die Band „Partyvolk“ brachte die Tanzfläche im Vereinshaus zum Glühen. Im Partyzelt vor dem Vereinshaus feierten Jung und Alt zu den Beats von BC

Beasts. Der Kirtasonntag wurde dieses Jahr neu, auch von der Bauernjugend mitorganisiert und zusätzlich zum Frührschoppen, wurden Grillhändli, Bratwürste, Tirtlan und Gerstesuppe angeboten. Musikalisch unterhielten die Bergkapelle Mühlbach am Hochkönig und



die Böhmisches der Musikkapelle Pater Haspinger aus St. Magdalena, Gsies die Gäste. Auch heuer wurden tolle Sachpreise verlost. Wir möchten uns auf diesem Wege bei all unseren Helfern herzlich bedanken.

Die Bauernjugend sowie die Bäuerinnen und Bauern helfen natürlich auch in Form von Spenden. So auch beim Leachnerhof, wo Anfang Oktober durch Funkenflug Heu in Brand geraten war und die Ernte größtenteils unbrauchbar machte. Die bäuerlichen Organisationen nahmen einen Teil der Einnahmen vom Kirta, um Heuballen für die Tiere zu kaufen und unterstützten so die Familie Patzleiner.



Der letzte Programmpunkt für das Jahr 2023 war das Weihnachtsessen im Hotel Edelweiss. Bei gutem Essen und einem Gläschen Wein schauten wir gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Auch so manches Event für 2024 wurde angesprochen... Also seid gespannt!



JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL

EINIGE PROJEKTE, AKTIONEN & KURSE IM LETZTEN HALBJAHR

OBOPUSCHTRA FERIENPASS 2023

Beim „Obopuschtra Ferienspaß“ war diesen Sommer für jeden etwas dabei! 32 aufregende Wochen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten bescherten rund 360 Kindern und Jugendlichen aus dem Hochpustertal unvergessliche Erlebnisse.

Zu den altbekannten Wochen wie Action-Kletter-Abenteuer – und Survival Woche, welche sich vorwiegend im Freien abspielen, gesellten sich noch einige neue Angebote, wie die Märchenwoche, Bücherwürmer-Woche und Mittelalterwoche. In der Märchenwoche lernten die Kinder unterschiedliche Märchen und hiesige Sagen kennen. In der Bücherwürmer-Woche besuchte man die Bibliotheken im Hochpustertal. Bei der Mittelalterwoche reisten die Kinder in der Zeit zurück und durften erfahren, wie das Leben im Mittelalter war. Alle Wochen wurden von vier MitarbeiterInnen des Jugenddienst Hochpustertal koordiniert und begleitet.

Das Team des Jugenddienst Hochpustertal bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen für die schönen Momente sowie bei allen ReferentInnen für ihren Beitrag im Sinne der Kinder- und Jugendarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Familienagentur für die wertvolle Unterstützung.



TAGESAUSFLUG INS GARDALAND

Am 30. September 2023 sind wir mit 47 Jugendlichen nach Gardaland gefahren. Trotz großem Andrang und teils langer Wartezeiten vor den Fahrgeschäften hatten wir wieder viel Spaß.

GALLERY VAN

Mit der Workshop-Reihe Spurensuche reaktivierte Kunst Meran und Silbersalz den „Gallery Van“, einen kleinen Wohnwagen für mobile Fotoprojekte des Künstlers Christian Martinelli. In Zusammenarbeit mit den Jugenddiensten Obervinschgau/Wipptal/Hochpustertal wurde dieses



Projekt in Mals, Sterzing und Innichen umgesetzt. 9 Jugendliche haben am 21.10.2023 mit Fabian und Caro von Silbersalz einen ganzen Tag in Innichen verbracht. Nach dem Motto „Der frühe Vogel fängt den Wurm“, stürzten sich die Workshopteilnehmer:innen in die Materie. Dabei bediente man sich der wohl ursprünglichsten Form der analogen Fotografie (Camera Obscura). Anschließend wurden die Fotos entwickelt und im Gallery Van ausgestellt. Zum Schluss folgten wir noch der Einladung von Manfred (Café Kunstraum), wo auch Originale von Christian Martinelli (su pastori) ausgestellt sind.

BEGEGNUNG MIT BUONO MEMES

Am Donnerstag, 16.11.2023 war der bekannte Südtiroler Influencer „Buono Memes“ im Kulturkeller im Grand Hotel Toblach zu Gast. Der Moderator Emanuele Esposito führte gekonnt durch den Abend und entlockte dem jungen Vinschger das ein oder andere Geheimnis.



RELIGIÖSE JUGENDARBEIT

Firmvorbereitung

Samstag, 09. September 2023

Im Grandhotel in Toblach

Der Jugenddienst Hochpustertal unterstützte die Firmbegleiter:innen in ihrer freiwilligen Tätigkeit und übernahm die Organisation und Durchführung des Bausteines „Glaubensgemeinschaft Kirche in der Nachfolge Jesu“ des neuen Firmweges.

Insgesamt 58 Jugendliche aus dem Dekanat Innichen trafen sich im Dolomitensaal der Jugendherberge und verbrachten in den Räumen des Grandhotels einen Tag voller Abwechslung und Gemeinschaft. Sie konnten von insgesamt 8 verschiedenen Workshops ihre vier Favoriten auswählen und basteln, eine Art Escape-Room bewältigen, sich zu religiösen Themen und ihrem Glauben austauschen, eine Yogastunde

besuchen oder musizieren.

Danke allen Referent:innen und den Begleitpersonen, der Jugendherberge und dem Kulturzentrum für das Dabeisein und das Zur-Verfügung-Stellen der Räume.



Jugendandacht – Sie haben Ihr Ziel erreicht

Samstag, 23. September 2023

Kirche St. Veit/Prags

Am Samstag, 23. September um 17:30 Uhr fand in der Kirche von St. Veit in Prags eine Jugendandacht zum Thema „Sie haben Ihr Ziel erreicht, eine Andacht über die Zukunft“ statt.

Der Jugenddienst bedankt sich bei allen Mitwirkenden und helfenden Händen vor Ort.

Eröffnungsmesse

Anfoch tian – Glaube in Aktion

Sonntag, 22. Oktober 2023

Am Sonntag, 22. Oktober um 18.00 Uhr fand in der Pfarrkirche von Welsberg die Eröffnungsmesse für das Arbeitsjahr 2023/24 des Jugenddienstes Hochpustertal statt.

Organisiert und gestaltet wurde die Eröffnungsmesse vom Dekanatsjugendteam des Jugenddienstes Hochpustertal und den Mitarbeitern des Jugenddienstes.

Pfarrer Paul Schwienbacher fungierte als Hauptzelebrant, Dekan Andreas Seehauser feierte mit.

Das Thema der diesjährigen Eröffnungsmesse lautete „Anfoch tian – Glaube in Aktion“.

Die musikalische Gestaltung übernahm die Band „Us together“.



KATHOLISCHER FAMILIENVERBAND PRAGS



Der Katholischer Familienverband hatte im Sommer 2023 ein vielseitiges und spannendes Programm für Jung und Alt. Egal ob die Kinder in die Welt der Märchen eintauchten, im Sommerkino gespannt dem Film auf der Leinwand folgten, in der Bastelstunde ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten oder beim Boom-Whacker-Kurs ihre musikalische Seite weiterbildeten. Es war einfach für jeden etwas dabei.



Boom Whacker mit Manja



Familien Sommerkino

Weiters konnte man sich bei den Pragser Genüssen eine leckere Straube beim KFS Standl schmecken lassen. Alle wanderfreudigen Pragser und Pragserinnen, die die 50 schon überschritten haben, konnten sich auf eine gemeinsame Wanderung nach Terenten, auf die Pertinger Alm und zum Terner Jöchl, begeben.

Auch die verschiedensten Facetten von Yoga wurden im Herbst kennengelernt. 15 Teilnehmerinnen sind in die fantastische und entspannende Welt von Yoga eingetaucht. Verena Golser hat allen eine kleine Auszeit geschenkt und den Teilnehmerinnen Hatha Yoga nähergebracht.



Hatha Yoga mit Verena Golser



Basteln mit den Einschulenden

Ein Spielenachmittag im November hat alte, fast vergessene Spiele wieder in den Mittelpunkt gerückt. Kindergarten- und Grundschulkinder spielten mit Oma, Opa und Pragser Senioren Spiele, die teilweise in Vergessenheit geraten sind. Dieser Nachmittag fand im Rahmen des Projektes „Alte Spiele, neu belebt!“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Kindergarten statt (siehe in diesem Zusammen-



Wanderung Bergauf-Bergab: Pertinger Alm

hang auch „Probisa Dialektwerto“). Eine gemeinsamen Märende rundete den netten Nachmittag ab.

Am 5. und 6. Dezember hat der Nikolaus die Kinder zu Hause besucht und so für strahlende Kinderaugen gesorgt.

so für strahlende Kinderaugen gesorgt.



Spielenachmittag „Alte Spiele, neu belebt!“ in Zusammenarbeit mit Grundschule und Kindergarten

Ein gelungener Abschluss für das ereignisreiche Jahr war der Adventsfrühschoppen für alle, die in ihrem Alter eine 60 und mehr stehen haben. Ein gemütlicher Vormittag mit weihnachtlichen Klängen, einem netten Ratscha, besonderen Begegnungen und einem guten Essen, hat allen gut gefallen und hat das Warten auf Weihnachten etwas verkürzt.



Adventsfrühschoppen

TAGESFAHRT NACH STAVA IM FLEIMSTAL MIT WEINVERKOSTUNG IN DER KELLEREI KALTERN



Erklärung Verlauf Dambruch Stava

An einem traumhaften Herbsttag machten wir uns auf den Weg. Durch das Eggental ging es über das Lavazè-Joch nach Stava (Gemeinde Tesero) im Fleimstal. Die Führung zeigte uns



Museum Stava

kurz vor dem Unglücksort den Verlauf des Dambruches, welcher eine verheerende Schlammlawine auslöste. 268 Menschen fanden dadurch am 19. Juli 1985 den Tod. Der Film und die Ausstellung im Museum verstärkten uns die Impressionen. Danach fuhren wir über Truden zum Gasthof Dorfner in Montan, wo wir ein schmackhaftes Mittagessen zu uns nah-



Erklärung Standort Museum Stava



Mittagessen Dorfner Montan



Führung Museum Stava



Kellerei Kaltern



Suche nach Opfern Juli 1985



Kaiser-Fass



Weinfässer

men. Der Ausblick auf das Überetsch, unserem letzten Ziel, war wunderschön. Die Führung durch die Kellerei Kaltern gab uns einen Einblick in die aufwendige Herstellung und Lagerung von Südtiroler Qualitätswein. Von den Aromen und Nuancen von fünf verschiedenen Weinen der Kellerei konnten wir uns bei der anschließenden Verkostung überzeugen.

Ein kurzweiliger, interessanter und geselliger Tag neigte sich seinem Ende zu. Glücklich und zufrieden, mit vielen Eindrücken und

neuen Erkenntnissen traten wir die Heimreise nach Prags an.



Teilnehmer

NEUER AUSSCHUSS - VORSCHAU 2024

Mit dem Ablauf der Periode des bestehenden Ausschusses haben sich Christine Hintner Ploner und Georg Huber aus der aktiven Tätigkeit im KVV Prags zurückgezogen. Viele der Aktivitäten des Vereins wären ohne sie nicht zustande gekommen. Wir möchten Christl und Georg für die langjährige Mitarbeit mit viel Einsatz und Tatendrang von Herzen Danke sagen. Folgende Personen haben sich für die Mitarbeit im Ortsausschuss des KVV Prags für den Zeitraum November 2023 bis November 2027 zur Verfügung gestellt, mit den entsprechenden Aufgabenbereichen:

- **Brigitta Schwingshackl** – Frauen- und Witwenvertreterin, weite Kassiererin
- **Arnold Baur** – Jugend und Heimatferne
- **Dieter Putzer** – Schriftführer und stellvertretender Ortsvorsitzender
- **Kurt Jesacher** – Ortsvorsitzender

Wir freuen uns auf viele gute, interessante und auch unterhaltsame Aktivitäten für unsere Dorfgemeinschaft.

Für das erste Halbjahr 2024 haben wir einen Vortrag über die Patientenverfügung geplant. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

BRAND LECHNERHOF



FREIWILLIGE FEUERWEHR PRAGS

Am 04. Oktober gegen 18:00 Uhr ertönten die Sirenen im Pragsertal. „Alarmstufe 2 Brand Landwirtschaftliches Gebäude am Lechnerhof“ lautete die Meldung. Noch bevor unser Kommandofahrzeug am Einsatzort eintraf, hatte die Familie und einige Nachbarn bereits mit ersten Löscharbeiten vom Hydranten aus begonnen. Gleich nach unserer Ankunft konnte sofort der erste Atemschutztrupp in das Futterhaus vorgehen, um zu löschen. Bei dieser Alarmstufe werden ebenso die Freiwillige Feuerwehr von Niederdorf und die Drehleiter von Innichen alarmiert. Die FF Niederdorf begann sofort eine Pumpe am Pragerbach zu platzieren und zwei Leitungen für die Wasserversorgung am Brandobjekt zu verlegen. Auch die Drehleiter war sehr wichtig, denn als die ersten Flammen aus dem First herausschlugen, konnten die Atemschutzträger von der Drehleiter aus die Flammen löschen und somit eine weitere Ausbreitung verhindern. Schnell war klar, dass wir den Brand rasch unter Kontrolle bringen konnten. Allerdings musste der gesamte Heustock entfernt werden, da sich im Heu zu viele Glutnester befanden. Mit einem großen Stromerzeuger der FF Niederdorf konnte der Heukran wieder in Betrieb genommen und der gesamte Heustock ins Freie gebracht und dort abgelöscht werden.



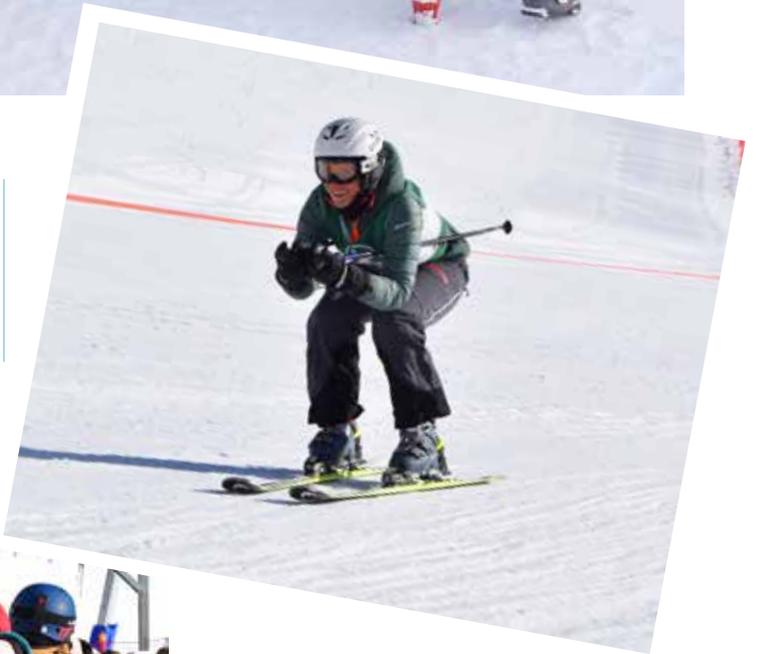
Es gibt nur einen Weg, um Kritik zu vermeiden - nichts tun - nichts sagen - nichts sein!

MUSIKKAPELLE PRAGS



DIE MUSIKKAPELLE PRAGS BLICKT AUF EIN TOLLES UND ABWECHSLUNGSREICHES JAHR 2023 ZURÜCK:

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am Bezirks-Ski- und Snowboardrennen in Pichl/Gsies. Die 19 Teilnehmer*innen der Prager Musikkapelle bewiesen nicht nur ihr musikalisches Talent, sondern auch ihr sportliches Können und so konnten einige Preise mit nach Hause genommen werden.





Bei der Beerdigung von Kassiel Andreas am 3. Februar spielte Solist Edmund Unterpertinger. Am 30. März spielte die Musikkapelle Prags zudem einen Trauermarsch für Trenker Huber Kreszenzia am Versammlungsplatz in St. Veit. Die Musikkapelle begleitete die örtliche Feuerwehr am 30. April zur Florianifeier und zur Fahrzeugsegnung. Im Mai wurde nach drei Jahren Pause wieder das traditionelle Muttertagskonzert abgehalten. Im vollbesetzten Haus der Vereine bot die Kapelle ein abwechslungsreiches Programm, das mit viel Applaus belohnt wurde.

Wie jedes Jahr begleitete die Musikkapelle Prags auch die Kinder der Grundschule zur Erstkommunionfeier. Diese Tradition ist eine wertvolle Möglichkeit, junge Menschen für die Musik zu begeistern und sie am besonderen Tag zu begleiten.

Im Juni fand die Hochzeit von Flötistin Anna und ihrem Alexander statt, bei der es sich die Musikkapelle nicht nehmen ließ, musikalisch für eine festliche Atmosphäre zu sor-

gen. Die Fronleichnamsprozession am 11. Juni fand wie geplant statt.

Am 25. Juni trat die Musikkapelle Prags bei einem Austauschkonzert beim Kirchtag in Welschellen auf.





In den Sommermonaten gab es drei Sommerkonzerte beim Pavillon in Schmieden, bei denen die Musikkapelle Prags ihr Repertoire zum Besten gab.
Ende Juli fand die Prozession zu Stefan Auffindung statt bei

der die Musikkapelle Prags erneut ihre musikalische Unterstützung leistete.
Ein weiteres Highlight war der Umzug beim Marktfest in St. Lorenzen, gefolgt von einem Konzert am Festplatz.





Marktlfest St. Lorenzen



Obmann Daniel Holzer



Mk Winnebach

Der Grillabend am 14. August stellte sich als voller Erfolg heraus. Zuerst spielte die Tanzmusik der Musikkapelle Prags einige Stücke für die zahlreichen Besucher*innen und anschließend trat die Musikkapelle Winnebach auf und begeisterte das Publikum nicht nur mit Blasmusik, sondern auch mit Gesang.



Tanzmusik MK Prags

Am 6. September fand ein Austauschkonzert im Musikpavillon in Innichen statt, bei dem die Musikkapelle Prags ihre musikalischen Fähigkeiten den zahlreichen Feriengästen präsentierte und mit viel Applaus belohnt wurde.

Das Abendkonzert im Park von Mitterolang am 29. August war ebenfalls ein Erfolg.

Auch die Erntedankprozession in St. Veit konnte wie geplant abgehalten werden.

Den krönenden Abschluss des Musikjahres bildete die Teilnahme am Traubenfest in Meran am 15. Oktober. Die Musikkapelle Prags nahm am beeindruckenden Festumzug durch die Stadt teil und sorgte für festliche Stimmung.



Auch die Juka klanLAUT hat dieses Jahr ein Projekt umgesetzt: Unter der musikalischen Leitung von Simon Burger gaben die Kinder und Jugendlichen aus Prags und Niederdorf ein Weihnachtskonzert am Dorfplatz in Niederdorf im Anschluss an die Kindermette am 24. Dezember. Auch 2024 wird das Gemeinschaftsprojekt Juka der beiden Musikkapellen weitergeführt werden.



Neben den großen Auftritten bereicherten auch verschiedene kleine Gruppen das musikalische Programm. Insgesamt war die Musikkapelle Prags 32 Mal in der Öffentlichkeit vertreten.

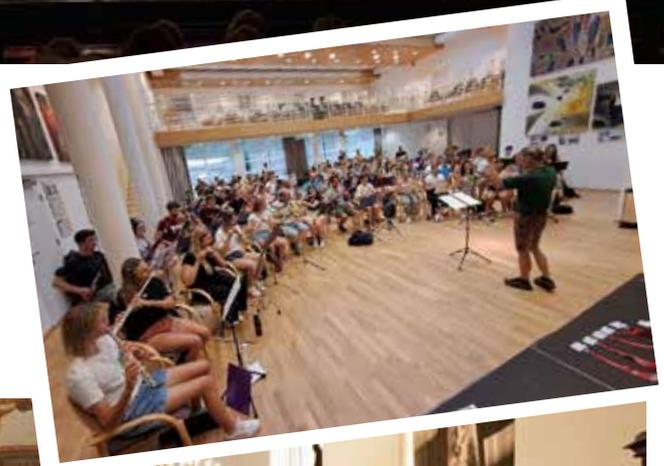
Am 26. November feierte die Musikkapelle Prags ihre Cäcilienfeier im Gasthof Steiner. Dies war ein harmonischer Ausklang eines erfolgreichen Musikjahres und eine Gelegenheit, allen Mitgliedern für ihr Engagement zu danken.

SANDRA UNTERPERTINGER AUF DER BÜHNE BEI DEN SALZBURGER FESTSPIELEN



Blasmusikkonzert der Wiener Philharmoniker

Am 27. August fand im Rahmen der Salzburger Festspiele das mittlerweile zur Tradition gewordene Blasmusikkonzert der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Lars Michael Stransky statt. Einige der besten Blasmusiktalente aus Südtirol und Salzburg trafen auf Musiker*innen der Wiener Philharmoniker, um ein gemeinsames Konzert in der Salzburger Felsenreitschule zu geben.



Die TeilnehmerInnen aus Südtirol



© sf.marco-bonelli

Diesmal war auch Sandra Unterpertinger aus Prags an der Querflöte mit dabei. Das Publikum genoss ein tolles Konzert voller Opernmelodien, traditionellen Polkas und Märschen.

SANDRA, WIE HAST DU ES GESCHAFFT, BEI DIESEM BESONDEREN KONZERT MIT DABEI ZU SEIN UND WIE HAST DU DICH DARAUF VORBEREITET?

Anfang 2023 wurden vom Verband Südtiroler Musikkapellen alle angeschrieben, die seit 2018 das Leistungsabzeichen in Gold absolviert haben und eingeladen sich zu melden, um dabei sein zu können. Da dieses Projekt mit Südtiroler Musiker*innen nur alle paar Jahre stattfindet, dachte ich mir, dass dies wahrscheinlich eine einmalige Chance für mich ist, daran teilzunehmen. Wir haben die Stücke im Voraus zugeschickt bekommen, weshalb ich mir alle im Vorfeld anhören und schwierige Stellen selbst üben konnte.

WIE LANGE HABT IHR FÜR DAS KONZERT GEPROBT?

Es gab von Freitag bis Sonntag insgesamt drei dreistündige

Gesamtproben, eine Registerprobe, welche das jeweilige Mitglied der Wiener Philharmoniker abgehalten hat und die Generalprobe.

WAS IST DIR BESONDERS IN ERINNERUNG GEBLIEBEN?

Es war natürlich sehr besonders, von solchen Profis Tipps bei den Proben zu bekommen, aber auch das Kennenlernen anderer begeisterter Musiker*innen und die gemeinsamen Abende waren ein schönes Erlebnis.

DER KONZERTSAAL WAR RESTLOS AUSVERKAUFT – WIE IST ES, AUF EINER SO GROSSEN BÜHNE AUFZUTRETEN?

Anfangs war es natürlich sehr aufregend und besonders vor so viel Publikum zu spielen. Aber je länger ich spielte, desto mehr merkte ich, wie sich die kollektive Aufregung langsam legte und alle es genossen, gemeinsam zu musizieren.

Danke für das Interview, Sandra.

ASV PRAGS

LIEBE SPORTBEGEISTERTE!

Mit dem Start ins neue Jahr 2024 blickt der ASV Prags auf das vergangene halbe Vereinsjahr zurück. Mit viel Freude und Spaß hat unser Ausschuss verschiedenste Tätigkeiten organisiert, um die Kinder im Tal zum Sport und vor allem zum Spaß zu animieren.

DOLOMITI SUPERBIKE 2023

Als erste Tätigkeit im Sommer übernahm der ASV Prags am 08. Juli 2023 die alljährliche Verpflegung beim Dolomiti Superbike auf der Plätzwiese. Trotz wechselhaftem Wetter lieferten die Athleten eine tolle sportliche Leistung. Schon einige Tage vor dem Rennen waren einige freiwillige Pragser im Einsatz, welche die Rennstrecke, die Verpflegung und den Transport organisierten. Somit konnte ein top Rennen garantiert werden.



ACTIVE SOMMER 2023

Auch im Sommer 2023 hat der ASV Prags wieder jede Woche eine andere sportliche Aktivität für die Kinder im Tal organisiert. Im Vordergrund standen der Spaß, die Bewegung und das Kennenlernen neuer Sportarten. Jeden Dienstag gab es eine neue Herausforderung; Ob Radtraining, Rollerblade, Mobilitypark in Niederdorf, Ballspiele oder einen Kletternachmittag. Die Kinder waren bei allen Einheiten mit viel Begeisterung und Spaß dabei.





BIKE-TECHNIK- FIT AM BIKE

Der Sportverein Prags hat einen neuen Kurs ins Leben gerufen. Fit am Bike wurde zum ersten Mal organisiert. Die Kids sollten die Fahrtechnik und den Spaß am Bike erlernen. Die Sicherheit und der Spaß am Bike waren das Ziel. Der Fahrtechnikkurs fand in verschiedensten Orten statt, ob im Wald, am Fußballplatz oder auf dem Schotterweg. Der Kurs, gemeinsam mit den Bike-Trainern Martin und Matthias, war ein voller Erfolg und die Kinder waren mit viel Begeisterung und Freude dabei.



JUGENDFUSSBALLFÖRDERUNG TEAM 4

Das „Team 4“ wurde 1999 gegründet, mit dem Ziel zur übergemeindlichen Jugendförderung im Fußball.

Dem Team 4 gehören folgende Vereine an:

- ASV Prags Raiffeisen**
- ASC Welsberg Raiffeisen**
- ASV Taisten Raiffeisen**
- SPG Gsies Raiffeisen**

Insgesamt 140 Kinder haben sich für das Fußballtraining 2023/2024 angemeldet.

Davon sind 21 Kinder aus Prags (7 Mädchen und 14 Buben).
Anfänger Jg. 2017/18: Durnwalder Lorena, Gruber Cellina, Schwingshackl Toni

U8 – Jg. 2016/2015: Ellecosta Emma, Gruber Viktoria, Töchterle Sarah, Tempele Damian, Schwingshackl Luis, Heissenberger Jacob, Tempele Mara, Trenker Alex, Jesacher Lena



U9 – Jg. 2014: Ellecosta Maximilian, Gruber Samuel, Lercher Lukas

U10 – Jg. 2013: Ellemunter Andy, Jesacher Niklas, Jesacher Daniel

U12 – Jg. 2012: Obersteiner Andreas

U15 – Jg. 2009/2008: Auer Simon, Lercher Michael

TEAM4 stellt 8 Mannschaften, welche an den verschiedenen Meisterschaften des VSS und italienischen Fußballverbandes FIGC teilnehmen, sowie eine Anfänger-Gruppe des Jahrgangs 2017/2018.

Um den Spiel- und Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten, hat Team4 nicht weniger als 18 Trainer.



SKI ALPIN

Die Vorbereitung für den Winter ist sehr wichtig. Deshalb starten die VSS-Kids ab Mitte September, 1–2 Mal wöchentlich, mit dem Trockentraining. Die Kids bereiten sich auf die Wintersaison im Mobilitypark und in der Turnhalle von Niederdorf vor.

Verschiedenste Kurse sind schon im Gange. Unsere Skimäuse und Skitiger rocken einmal wöchentlich die Pisten in Prags. Dort wird der Fokus auf das Erlernen einer guten und sicheren Skitechnik mittels Spaß gelegt.



Zurück zu den VSS-Kids aus Prags. Je nach Alter wird 2–3 Mal wöchentlich auf verschiedenen Pisten trainiert. Die Kinder werden von den Trainern mit dem Vereinsbus abgeholt und ab geht's auf die Piste. Das erste Rennen der Saison findet am 14.01.2024 statt. Die Kids sind mit viel Motivation und Willen dabei. Die Trainer freut's :-)





Am 14.01.2024 startete wieder der alljährliche Vereinsskikurs, der in Zusammenarbeit mit der Skischule Dürrenstein Prags organisiert wird. Hier haben auch die kleinsten Prager die Möglichkeit das Skifahren zu erlernen. Natürlich sind auch Fortgeschrittene sehr willkommen.



Skimäuse



Skitiger



LANGLAUF

Voller Freude konnte der ASV Prags wieder einen Langlaufkurs für die Kinder im Grundschulalter organisieren. Der Kurs startete im Dezember. Die Kids treffen sich einmal wöchentlich am Montag mit den Langlauflehrern Silvia und Alexander. Die Kinder sollen mittels verschiedenster Spiele eine gute und saubere Langlauftechnik erlernen.



VSS-KIDS WURDEN NEU EINGEKLEIDET

Die Kids, welche an der VSS Rennserie teilnehmen, wurden mit einer neuen Skibekleidung ausgestattet. Die gesamten Kinder der Skiregion 3 Zinnen Dolomites im Alter von 6-18 Jahren wurden mit der neuen Bekleidung ausgestattet. Durch die große Unterstützung der 3 Zinnen AG konnte dies ermöglicht werden.



Jedoch als starkes Tal können wir auf lokale Sponsoren zurückgreifen, welche uns auch dieses Mal wieder bei der Bekleidung unterstützt haben. Auf diesem Wege möchten wir uns bei den folgenden Unternehmen sehr herzlich bedanken: RST INOX, Alpe Pragas, Bauunternehmen Nocker Richard und Waidacherhof.



VORSCHAU ÜBER DIE TÄTIGKEITEN DES ASV PRAGS IM JAHR 2024

- Kinderskikurs mit der Skischule Dürrenstein
- Langlaufkurs mit der Skischule Dürrenstein in Zusammenarbeit mit der Grundschule Prags
- VSS Gimkana Rennen am 03.03.2024
- Vereinsmeisterschaften Ski Alpin am 17.03.2024
- Fußballtraining
- Summer Active 2024
- Fit am Bike 2024
- Dolomiti Superbike

Ein großes Danke

Der ASV Prags bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei jeglichen Veranstaltungen!

Alle Infos zum ASV Prags

Wenn ihr über unsere Kurse und Veranstaltungen stets informiert bleiben wollt, informieren wir euch gerne per WhatsApp oder E-Mail: An sportverein.prags@gmail.com oder per WhatsApp eine Nachricht an Birgit 3476046155.

SVP PRAGS

GESCHICHTLICH UNTERWEGS...

Die SVP Ortsgruppe Prags lud Anfang September 2023 ins Gebiet der Plätzwiese ein.



Dort wurden Hinterlassenschaften aus der Zeit des 1. Weltkrieges besichtigt. Dr. Rupert Gietl hat uns hierzu einiges über diese Zeit erzählt.

Anschließend wurden die Teilnehmer zu einer gemeinsamen abschließenden Marende in den Berggasthof Plätzwiese eingeladen. Der Ortsausschuss freute sich über die zahlreiche Teilnahme.



AF AN RATSCHA MIT DEN LANDTAGSKANDIDATEN...

hieß es dann Anfang Oktober. Die SVP Kandidaten für die Südtiroler Landtagswahl Stefanie Peintner, Waltraud Deeg, Daniel Alfreider, Matthias von Wenzl, Robert Steger und Philipp Achammer folgten der Einladung zum Frühschoppen beim Pavillon in Schmieden. Bei Musik und herrlichem Wetter wurde es ein gemütlicher Vormittag und einige Anliegen der Besucher konnten mit den Kandidaten besprochen werden.



TOURISMUSVEREIN PRAGSER TAL

AUSTAUSCH ZUR BESUCHERLENKUNG IN ALPINEN HOTSPOTS MIT DEN GEMEINDEN HALLSTATT, ST. WOLFGANG UND KASTELRUTH

HALLSTATT UND ST. WOLFGANG

Die Gemeinde Prags wurde in diesem Jahr zum Erfahrungsaustausch mit den Gemeinden Hallstatt und St. Wolfgang eingeladen, um ihnen das Verkehrskonzept des Pragser Tales näher zu bringen und auch über gemeinsame Lösungsansätze für die Besucherlenkung in alpinen Regionen zu sprechen.



von links: Renate Bauer, Silke Stabinger, Stefan Gruber, Christian Schirlbauer, Lercher Thomas, Christopher Unterberger, Yvonne Rosenstatter, Axel Scheutz (Bürgermeister von Hallstatt), Friedrich Mittermair (Bürgermeister Prags)

Im Mittelpunkt des Austauschs stehen die zentralen Fragestellungen: Was können wir voneinander lernen? Was fehlt uns noch? Was können wir besser machen?

Das übergeordnete Ziel dieses Austauschs ist es, die spezifischen Herausforderungen alpiner Hotspots zu verstehen und durch die gemeinsame Zusammenarbeit innovative Lösungen zu erarbeiten. Dabei stehen nachhaltige Strategien im Fokus, um die Lebensqualität der Bewohner zu bewahren



ren und den Tourismus verantwortungsbewusst zu lenken. Die beteiligten Gemeinden sind zuversichtlich, dass dieser Austausch nicht nur lokale, sondern auch regionale und internationale Impulse setzen wird. Der Dialog wird einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Tourismuskonzepte in alpinen Regionen leisten.

KASTELRUTH (SEISER ALM)

Die Gemeinde Prags freut sich auch über den erfolgreichen Austausch mit Kastelruth im Rahmen der Besucherlenkung. Vertreter aus Kastelruth waren vor Ort, um die Verkehrsregelung in Prags zu studieren. Nach einer detaillierten Analyse der Situation vor Ort erhielten sie wertvolle Einblicke und Empfehlungen von Seiten der Gemeinde und des Tourismusvereins Prags.

Insbesondere beeindruckt zeigte sich Kastelruth von dem durchdachten Konzept des Pragser Tales. Die erörterten Maßnahmen und Erfahrungen dienen Kastelruth als wertvolle Grundlage für ihre geplanten Besucherlenkungsmaßnahmen auf der Seiser Alm. Dieser gegenseitige Austausch unterstreicht die Bedeutung von kooperativen Ansätzen in der Bewältigung touristischer Herausforderungen und stärkt die Zusammenarbeit zwischen den alpinen Gemeinden.



von links: Vera Profanter, Karl Erschbaumer, Walter Alfarei, Stefan Rabensteiner, Adolf Hofer, Christina Pallanch (Bürgermeisterin von Kastelruth), Friedrich Mittermair (Bürgermeister von Prags), Silke Stabinger, Martin Gasslitter.

IMMER DA: DIE UNERMÜDLICHEN VOM TOURISMUSVEREIN PRAGSER TAL

Der Tourismusverein Pragser Tal möchte seinen Mitarbeiter*innen herzlich für ihren bemerkenswerten Einsatz während der Verkehrsregelung im Talgebiet danken. Inmitten der Herausforderungen, die mit der steigenden Anzahl von Gästen und den unterschiedlichen Bedürfnissen verschiedener Nationalitäten einhergehen, haben sich die Mitarbeiter*innen als äußerst engagiert und motiviert erwiesen.

Die Mitarbeiter*innen des Tourismusvereins sind an verschiedenen Standorten im Tal durchgehend, sieben Tage die Woche, präsent. Darunter der Infopoint am Taleingang, der Hauptsitz im Büro, am See und bei der Plätzwiese sowie auch bei der Ticketvalidierung der Bushaltestellen in Toblach und in Welsberg. Besonders am Infopoint, wo Gäste ohne vorherige Buchung für die Einfahrt ins Pragser Tal ankommen, zeigen die Mitarbeiter*innen großes Engagement, um jedem Gast die notwendige Hilfe anzubieten.

Nicht nur deutsche und italienische Gäste sind vor Ort, sondern auch Besucher aus anderen europäischen Ländern, wie Spanien und Frankreich sowie zunehmend aus dem arabischen und asiatischen Raum. Die Vielfalt der Gäste erfordert

von den Mitarbeitern nicht nur eine hohe Motivation, sondern auch Sprachgewandtheit, um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden.

An besonders stark frequentierten Tagen betreuen die Mitarbeiter*innen des Tourismusvereins am Infopoint im Schnitt beeindruckende 30 Gäste pro Stunde, wobei sie deren vielfältige Anforderungen und Wünsche erfolgreich bewältigen. Im

Hauptsitz werden telefonische Anfragen und E-Mails von drei Mitarbeitern kontinuierlich bearbeitet, um Gästen Auskünfte zu geben, bei Problemen zu unterstützen und über die Gegebenheiten im Tal zu informieren.

Die beiden Außenstellen an den Ausflugszielen dienen dazu, den Gästen detaillierte Informationen über die Destination, den Naturpark sowie Wanderwege und andere Attraktionen zu bieten. Am See werden zudem Tickets für den öffentlichen Nahverkehr verkauft, um den Besuchern einen reibungslosen Zugang zu den verschiedenen Teilen des Tals zu ermöglichen. An den Haupt - Bushaltestellen in Toblach und Welsberg waren zudem auch noch zwei Praktikantinnen vor Ort um die Validierung der Tickets vorzunehmen und den Gästen für Auskünfte zur Verfügung zu stehen.

Zudem ist auch ein Außendienstmitarbeiter im Dienst, welcher sich um allerlei Aufgaben im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept kümmert und auch mitverantwortlich ist, dass der Eindruck des Gastes positiv ist.

Der Tourismusverein Pragser Tal erkennt die Mitarbeiter*innen als einen wesentlichen Bestandteil an, der maßgeblich zum reibungslosen Funktionieren des gesamten Konzepts beiträgt. Es ist an der Zeit, diesen engagierten Menschen für ihre wertvolle Arbeit zu danken!!!



Immer gute Laune



Gruppenfoto von Links: Georg Trenker, Daniela Jesacher, Rosa Watschinger, Silke Stabinger, Hanna Nocker, Eva Maria Grunser, Lena Stabinger, Letizia Sinner, Tina Holzer, Ramona Lercher, Lukas Patzleiner, Lukas Sinner, Petra Schieder

Von Silke Stabinger

Gastfreundschaft in Zahlen: Unsere tägliche Mission

Anzahl der betreuten Gäste am Infopoint	Ca. 13.000
Sprachenvielfalt der Gäste	Italienisch, Englisch, Deutsch Spanisch, Französisch, Arabisch,
Eingegangene Anrufe	16.134
E-Mail-Anfragen:	6.318
Spitzenzeiten	10:30 – 12:30
Eine ungewöhnliche Begegnung	Eine herzerwärmende Episode im Pragser Tal erzählt von einem besonderen Gast, der vor Freude und Dankbarkeit eine spontane Umarmung mit einer Mitarbeiterin des Tourismusvereins teilte. Es geschah an einem sonnigen Vormittag, als ein Gast aus Polen den Infopoint am Taleingang aufsuchte. Die Mitarbeiterin, mit einem strahlenden Lächeln und dem Wunsch, jedem Gast das Beste zu bieten, beantwortete geduldig Fragen und gab hilfreiche Informationen weiter. Der polnische Gast, überwältigt von der Schönheit des Tals und der herzlichen Unterstützung, die er erfuhr, konnte seine Freude nicht zurückhalten. In einer spontanen Geste der Dankbarkeit umarmte der Gast die Mitarbeiterin, um seine Wertschätzung auszudrücken. Die Umarmung war nicht nur eine einfache Geste der Höflichkeit, sondern ein Ausdruck tiefer Verbundenheit und Freude über die positiven Erlebnisse im Pragser Tal.



BERGSILVESTER IN PRAGS

Der Bergsilvester in Prags erwies sich auch in diesem Jahr als großer Erfolg, dank der gelungenen Zusammenarbeit zwischen dem Tourismusverein und der örtlichen Jugendgruppe.

Die winterliche Kulisse wurde durch frischen Schnee noch zauberhafter, obwohl leider aufgrund der Witterungsverhältnisse die geplanten Skylaternen nicht in den Himmel aufsteigen konnten. Die bereits traditionelle Fackelwanderung lockte etwa 50 begeisterte Teilnehmer an. Die Jugendgruppe verteilte warme Getränke sowie Bier gegen freiwillige Spenden. Ein besonderes Highlight bot die Dorfschmiede, wo Georg Trenker, Alfred Sinner und Stefan Steiner Glückshufeisen fertigten. Diese wurden zugunsten der Peter Pan Stiftung für eine Spende verkauft und brachten insgesamt beeindruckende 1.300,00 € ein. Spendierte wurden die Hufeisen von der Firma RST Inox, ein besonderer Dank dafür.

Der Bergsilvester in Prags war somit nicht nur ein fröhlicher Jahresausklang, sondern auch eine Möglichkeit, Gutes zu tun und für wohltätige Zwecke zu spenden. Die Organisatoren und Teilnehmer blicken auf einen gelungenen Abend zurück und freuen sich auf weitere gemeinsame Veranstaltungen in der Zukunft.



INNOVATIVE TOURISMUSINITIATIVE IN PRAGS: SEIT DEM 1. DEZEMBER 2023 GIBT ES DEN SÜDTIROL ALTO ADIGE GUEST PASS PRAGS

Der Tourismusverein Prags freut sich verkünden zu dürfen, dass ab dem 1. Dezember 2023 der Südtirol Alto Adige Guest Pass in unserer Region eingeführt wurde. Finanziert durch die Mitglieder des Tourismusvereins Prags, ist dieser Gästepass darauf ausgerichtet, den Besuchern ein einzigartiges und bereicherndes Erlebnis während ihres Aufenthalts in Prags zu bieten. Der Guest Pass, ein landesweit einheitliches Modell, hat sich bereits in verschiedenen Regionen Südtirols als äußerst erfolgreich bewährt und erfreut sich großer Beliebtheit.



Der Südtirol Alto Adige Guest Pass wird allen Gästen, die im Prager Tal übernachten kostenfrei von ihrer Unterkunft zur Verfügung gestellt. Diese Initiative unterstreicht das Engagement des Tourismusvereins für die Förderung eines nachhaltigen und attraktiven Tourismus in Südtirol.

Die Karte ermöglicht den Gästen die uneingeschränkte Nutzung aller regionalen öffentlichen Verkehrsmittel, einschließlich Busse, Züge und öffentliche Seilbahnen im ganzen Land. Darüber hinaus umfasst der Guest Pass die kostenlose Teilnahme am Veranstaltungsprogramm, das der Tourismusverein jedes Jahr organisiert. Eine großartige Gelegenheit für Besucher, die lokale Kultur und die Aktivitäten hautnah zu erleben. Ein weiteres Highlight des Guest Passes ist die kostenfreie Nutzung des Shuttles von Brückekele zur Plätzwiese. Dieser Service ermöglicht es Touristen, bequem und unkompliziert die atemberaubende Landschaft auf der Plätzwiese zu erkunden. Um dieses neue Projekt den Gästen und Touristikern näher zu bringen, wurde umfassend über die Gästekarte in verschiedenen Medien informiert. Eine passende Infobroschüre wurde ebenfalls erstellt, um detaillierte Einblicke in die vielfältigen Vorteile des Südtirol Alto Adige Guest Passes zu bieten. Der Tourismusverein Prags ist stolz darauf, diese innovative Initiative einzuführen, die nicht nur das Erlebnis der Gäste bereichert, sondern auch zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus in der Region beiträgt.

KINDERGARTEN PRAGS

WEIHNACHTSTOMBOLA MIT GROSSELTERN



Der Spielenachmittag, welcher vom KFS - Prags im November organisiert worden war, hatte zur Folge, dass die Kindergartenkinder in den darauffolgenden Tagen und Wochen auffallend mehr in der

Spielzeit gemeinsame Brett- und Lernspiele aufsuchten. Dieses neu entfachte Interesse der Kinder griffen wir auf und organisierten in der Adventzeit eine Weihnachtstombola für die Kinder und ihre Großeltern. Die Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich darauf, mit ihren Opas und Omas Zeit zu verbringen und ihnen „ihren“ Kindergarten zu zeigen.

KINDER DÜRFEN MITGESTALTEN

Im Zuge einer Kinderkonferenz hatten die Kinder die Gelegenheit, offen darüber zu sprechen, was ihnen im Kindergarten gefällt und was nicht. Dabei stellten wir einmal mehr fest, dass die kleinen Köpfe genau wissen, was sie wollen und dass Kinder bereit sind, sich sehr stark zu engagieren, wenn es sich um ihre Belange und Interessen handelt. Mit wirklich einigen guten Beiträgen trugen die Kinder dazu bei, dass sich so mancher Lern- und Bildungsort verändert hat und be-



stimmte Aktionen im Kindergarten stattgefunden haben. Für Kinder stehen ihre Familie und die Freunde ausnahmslos im

Mittelpunkt ihres Lebensbereiches und so war es unseren Kindergartenkindern ein besonders großes Anliegen, diese Menschen in den Kindergartenalltag einzubinden. Interessierte Familienangehörige haben deshalb in diesem Kindergartenjahr die Gelegenheit, aktiv mitzuarbeiten und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Kindergartenalltag einzubringen. Viele Eltern haben sich bei uns gemeldet und haben/werden einen wertvollen Beitrag leisten. Vielen Dank!





HERBSTAUSFLUG

Kinder sind an allem interessiert, was um sie herum geschieht. Da sie die Natur sehr lieben und sich für alles, was sich bewegt und blüht begeistern können, sind sie auch Umweltthemen gegenüber sehr aufgeschlossen. Während unserer Spaziergänge entdecken sie jedes noch so kleine Tierchen, jede Blume, haben Gefallen an unscheinbaren Steinchen und machen uns sofort auf jede Art von Müll- und Umweltverschmutzung aufmerksam.

Im Herbst waren die vielen Seillieferungen in den Wäldern, die großen Holzbühnen, die voll beladenen Holztransporter, die vielen roten Bäume oft Gesprächsthema bei den Kindern, insbesondere bei unseren Buben. Im Zuge unseres Herbstausfluges, welcher uns durch den „Seawold“ führte, nahmen wir den Borkenkäfer genau unter die Lupe, rochen das Pech der befallenen Bäume, sahen viele Fichtennadeln auf dem Boden liegen und entdeckten einige neue „Käfernester“.





GRUNDSCHULE PRAGS

HERBSTAUSFLUG

Jede Menge Action...

... hatten wir mit der ersten, zweiten und dritten Klasse in der Kinderwelt in Olang. An den einzelnen Stationen gab es jede Menge zu erkunden und auszuprobieren. Ob beim Klettern, Rutschen oder Bauen... wir hatten alle Hände voll zu tun und für jeden war etwas dabei.





Die Kinder der 4. und 5. Klasse fuhr heuer zu den Drei Zinnen. Dieser Ausflug wurde von den Tourismusvereinen des Hochpustertales organisiert.

Bei der Wanderung um die Drei Zinnen haben wir von erfahrenen Bergführern viel Neues erfahren: über die Flora und Fauna, den ehemaligen Gletscher, die Erstbesteigung und noch viel mehr.

Ein großer Dank an das Team, das dieses Erlebnis möglich gemacht hat.

BUSSCHULE

Seit einigen Jahren bietet Steiner Mirko mit seinem Team die Busschule an.

Dieses wertvolle Angebot sollte uns 4 Mädchen der ersten Klasse dafür sensibilisieren, wo die Gefahren sind und wie wir uns im Bus richtig verhalten.

Danke! Danke!



WELTSPARTAG

Wie jedes Jahr durften wir Schüler der ersten Klasse auch heuer die Bankfiliale von Prags erkunden. Dabei haben

wir uns das Geld und die Sicherheitsmerkmale der Geldscheine genauer angeschaut. Petra hat uns auch die Geld- und Münzzählmaschine, den Bankomatschalter, das Überwachungssystem und last but not least den Tresor erklärt. Zum Schluss bekamen wir alle noch einen Luftballon. Danke Petra!



ABENTEUER HANDWERK WAR EINE GUTE GELEGENHEIT...

...mit Profis einen Einblick in verschiedene Handwerksberufe zu erhalten. In der Intercable-Arena waren die Stationen untergebracht und an einigen durften wir uns selbst ausprobieren. Die Aktion ist sehr gut angekommen und so mancher hat vielleicht schon seinen Traumberuf gefunden.



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAGS



von links nach rechts: Trenker Lukas, Gruber Viktoria und Gruber Samuel



LESESOMMER

Vom 06. Juni bis zum 29. August 2023 fand unser Lesesommer statt. Dieser stand unter dem Motto „Bee Happy“. 22 eifrige Leser und Leserinnen nahmen daran teil und durften für jedes ausgeliehene Buch Bienenwaben mit Stempeln füllen und pro drei entliehener Bücher ein Los mit seinem/ihrer Namen in einen Glückstopf geben. Am Ende wurden dann drei Gewinner gezogen, denen tolle Sachpreise überreicht wurden. Zusätzlich durften sich alle Teilnehmer über einen Eisgutschein erfreuen.



NEUE SPIELE IN DER BIBLIOTHEK

Auch für das Jahr 2023 gewährte die Raiffeisenkasse Niederdorf der Bibliothek einen Beitrag von 250,00 Euro. Dadurch konnten wieder einige neue Spiele angekauft werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Raiffeisenkasse Niederdorf!



TONIES

Nach sechsmonatiger Wartezeit durfte die Bibliothek endlich eine Leih-Toniebox vom Bibliotheksverband in Bozen in Empfang nehmen. 30 Toniefiguren und auch die Box können bis Anfang April 2024 bei uns ausgeliehen werden. Die Tonies haben eine Ausleihfrist von zwei Wochen.

Einschreibungen an der
Musikschuldirektion Oberes Pustertal



musikschule
oberes
pustertal

LUST AUF MUSIK?

Fächerangebot:

Blockflöte
Querflöte
Violoncello
Harfe

ab 5 Jahre

Klarinette
Hackbrett
Klavier
Violine

ab 6 Jahre

Trompete/Flügelhorn
Tenorhorn/Posaune/Bariton
Horn

Schlagzeug
Gitarre

ab 7 Jahre

Saxophon
Steirische Harmonika

Kontrabass ab 8 Jahre

Oboe ab 9 Jahre

Ensemblemusizieren

Musikalische Früherziehung 5 bis 6 Jahre
Singen 1 - 2 ab 7 Jahre (2. Klasse Grundschule)
Musikwerkstatt ab 7 Jahre (2. Klasse Grundschule,
dieses Fach wird nur in Innichen angeboten)
Musikkunde A – B (4. Klasse Grundschule)

Theoriekurs Leistungsabzeichen ab 10 Jahre
Solfeggio ab 12 Jahre
Harmonielehre ab 15 Jahre

Kinder- und Jugendchor ab 6 Jahre (1. Klasse Grundschule)
Jugend-Ensemble ab 14 Jahre

Gesang ab 11 Jahre

Einschreibung: März 2024

Detaillierte Informationen zur Konzertreihe „Klein aber Fein“, zur Woche der offenen Tür und zu den Einschreibung finden Sie auf der Homepage der Musikschuldirektion Oberes Pustertal unter www.musikschule.it

Musikschuldirektion Oberes Pustertal – Schlossweg 14 – 39035 Welsberg

☎ 0474.944470



musikschule.welsberg@schule.suedtirol.it



www.musikschule.it

AUFNAHMEFEIER VON NEUEN MINISTRANT/INNEN IN SCHMIEDEN

„ENGEL OHNE FLÜGEL“

Die Freude war groß, als Anfang Dezember drei neue Ministranten in die Pfarrgemeinschaft in Schmieden aufgenommen wurden. Laetitia Gruber, Lena Jesacher und Maximilian Töchterle unterstützen nun die Ministranten in Schmieden. Sie sind „Engel ohne Flügel“, wie es in einer Geschichte während der Messfeier so passend beschrieben wurde.

Leider sind zwei Ministranten, Hanna und Slava, mit Ende Dezember aus dem Dienst ausgeschieden. Ihnen ein großes Danke!

Ab Jänner 2024 werden nun 10 Ministranten diesen wertvollen Dienst für unsere Pfarrgemeinschaft verrichten.

Liebe Ministrantinnen und Ministranten

Gut, dass ihr da seid.

Danke für euren Dienst.

Danke, dass ihr Ministranten seid,
auch wenn manchmal anderes verlockender wäre.

Danke, dass ihr diesen wichtigen Dienst erfüllt.

Die Pfarrgemeinschaft



Anfang Dezember 2023:

Vorne von links: Lukas, Maximilian, Laetitia, Lena
Mittlere Reihe: Hanna, Niklas, Leonie, Manuel
Hinten: Marie, Pfarrer Josef Gschnitzer, Ministranten-
leiterin Katja Lercher, Chiara. Im Bild fehlen: Slava, Samuel



Foto von links nach rechts:

Markus Irenberger, Brigitta Putzer Sinner, Katja Nocker
Lercher, Pfarrer Josef Gschnitzer

WORTGOTTESDIENSTLEITERIN IN SCHMIEDEN

DAS WORT GOTTES VERBREITEN

Katja Nocker Lercher hat im vergangenen Jahr den Kurs zur Wortgottesdienstleiterin absolviert und abgeschlossen. Am Kirta-Sonntag wurde ihr bei der heiligen Messe in Schmieden offiziell die Beauftragung übergeben, in Zukunft die Wortgottesfeiern zu leiten.

Die Pfarrgemeinde dankt Katja, dass sie diese wichtige Aufgabe in unserer Pfarrei übernommen hat.

Ein großes Dankeschön gilt auch Frau Brigitta Putzer Sinner, die diesen Dienst in den letzten 10 Jahren verrichtet hat. Sie hat die Beauftragung dieses Dienstes nicht mehr verlängert. Ihr dankt die Pfarrgemeinde, stellvertretend durch Markus Irenberger, mit einem Geschenk.

PFARRGEMEINDERAT ST. VEIT/ PRAGS

FOTOS GESUCHT!

Bis in die 1960er Jahre wurde in der Pfarrkirche St. Veit immer ein Ostergrab aufgestellt. Da verschiedene Teile fehlen, wäre es hilfreich, wenn jemand ein Foto zu Hause hätte, um den Aufbau des Ostergrabes zu rekonstruieren.

Vielleicht findet jemand ein Foto vom Ostergrab, der möchte sich beim Pfarrgemeinderat St.Veit/Prags oder bei Steffi Santer melden.

Danke im Voraus!



auf der Plätzwiese, von links nach rechts: Leonie, Emma, Hannes S., Simon, Hannes M., David, Julia, Nicole

STERNSINGER AKTION 2024 IN PRAGS

Wie glücklich können wir uns hier in Prags schätzen, dass die Sternsinger Aktion „Stern Singen- Segen bringen“ der Katholischen Jungschar Südtirol auch 2024 durchgeführt werden konnte. Anfang Jänner zogen 8 Jugendliche als Sternsinger von Haus zu Haus, um die Botschaft des Friedens in die Häuser zu tragen.

Damit diese Aktion durchgeführt werden konnte, brauchte es viele fleißige Hände. Diesen möchten wir diesmal von Herzen danken:

DANKE den zwei fleißigen Näherinnen, Christa und Brigitta, die uns die wunderschönen neuen Gewänder genäht haben

DANKE an Manfred, der uns die neuen Spendenboxen gefertigt hat

DANKE an Brigitte, Miriam und Helene, die uns die Kronen gebastelt haben

DANKE dem Hotel Edelweiss und dem Gasthof Tuscherhof, bei denen die Sternsinger und ihre Begleiter ein leckeres Mittagessen erhalten haben

DANKE den zwei Männern der Feuerwehr, Ernst und Meinhard, die uns im Tal umhergefahren haben

DANKE der Jugendgruppe, die uns den Jugendraum für die Proben und zum Einkleiden der Jugendlichen zur Verfügung gestellt hat

DANKE den Begleitpersonen Sonja, Katja, Monika und Helene

DANKE an Heidi, die uns viele Stoffe und Accessoires zum Nähen der Kleider überlassen hat

Ein großes **DANKE** an Sonja, die mit den Kindern und Jugendlichen die Texte und Lieder einstudiert hat und...

ein extra großes DANKE unseren 8 Jugendlichen:

Nicole, Julia, Hannes S., Hannes M., Leonie, Emma, David und Simon,

die sich die Zeit genommen haben, die Aktion „Stern singen- Segen bringen“ zu unterstützen

Wir möchten aber auch der Prager Bevölkerung DANKEN, die unsere Sternsinger herzlich empfangen und mit einem Geldbetrag unterstützt hat. Somit konnten wir den Betrag von 4.993,66 Euro für Hilfsprojekte in Madagaskar überweisen.

KFS Zweigstelle Prags



die Sternsinger beim Üben

FIRMUNG

„LIGHT THE FIRE IN ME“

das Motto unserer Firmung, die erstmals seit fast 5 Jahren wieder in der Pfarrei Niederdorf/ Schmieden und St. Veit im April 2024 gefeiert wird.

Seit Januar letzten Jahres haben wir Firmlinge uns gewissenhaft und mit großem Eifer auf das bevorstehende Sakrament vorbereitet. Das Besondere daran. Wir haben uns selbst dafür entschieden dieses zu empfangen und uns gemeinsam mit unseren Eltern, Paten und unserem Firmleiter Rudy Irenberger dafür auf den Weg gemacht. Wir haben uns mit Grenzen, guten Zeichen sowie unserem eigenen Leben mehrere Tage bzw. Nachmittage intensiv beschäftigt. Umso größer ist nun die Vorfreude, die Firmung nun endlich mit euch, der gesamten Pfarrgemeinde, am 7. April feiern zu dürfen.

Damit ihr mehr über uns Firmlinge erfährt, haben wir eine Instagram-Seite erstellt, auf welcher euch wichtige Informationen, sowie die Vorstellungen der Firmlinge mit Bildern erwarten. Selbstverständlich haben wir ebenfalls an jene gedacht, die nicht viel mit sozialen Medien am Hut haben. Das Aufrufen der Seite mit den Beiträgen ist somit auch ohne Konto möglich. Dafür müsst ihr nur den unten abgebildeten QR-Code abschnappen.

Wir freuen uns außerdem über eine zahlreiche Teilnahme an unserer Firmfeier am 7. April 2024 in der Pfarrkirche Niederdorf.

Die Firmlinge 2024 aus Niederdorf und Prags



SENIORENWOHNHEIM NIEDERDORF

KONZERT IM GARTEN DES SENIORENWOHNHEIMES

EIN DANKESCHÖN DER „GSIESER BÖHMISCHEN“

Dieser Tag wird als einer der Höhepunkte des Sommers in Erinnerung bleiben. Am Sonntag, den 11. Juni ist die „Böhmische der Musikkapelle St. Martin/Gsies“ in voller Stärke angetreten, um im Garten des Seniorenwohnheimes ein Konzert zu spielen. Bei herrlichem Wetter fanden sich die meisten Heimbewohner und viele Angehörige ein, um sich an zünftiger Blasmusik zu erfreuen. Besonders die bekannten, traditionellen Stücke begeisterten die Anwesenden. Mit einem langanhaltenden Applaus wurde die Kapelle rund um den Leiter Felderer Franz nach einigen Zugaben verabschiedet. Die Verwaltung und die Pflegedienstleitung möchten sich auf diesem Wege nochmals herzlich für einen unvergessenen Nachmittag im Seniorenwohnheim bedanken.

Fotos und Text: Brunner Hubert



1. OKTOBER - TAG DER SENIOREN

Zum Internationalen Tag der Senioren am 1. Oktober lud das Seniorenwohnheim Von-Kurz-Stiftung Niederdorf auch dieses Jahr wieder Angehörige, den Verein „Wir Senioren“ sowie die freiwilligen Helfer und Helferinnen ein, den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre im Heim zu verbringen.

„Der Tag der Senioren ist mehr als nur ein Datum im Kalender. Er ist eine Gelegenheit, unsere Wertschätzung für die



VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

Mit dem 30. April 2023 beendete unsere langjährige Mitarbeiterin, die Heimgehilfin Frau Ortner Gerlinde aus Sexten, wegen der Pensionierung ihren Dienst im Seniorenwohnheim Niederdorf. Gerlinde war mehr als 12 Jahre Teil unseres Teams.

Liebe Gerlinde, danke für deinen Dienst bei uns und alles Gute für die Zukunft wünschen dir die Verwaltung, die Mitarbeiter und die Heimbewohner!

ältere Generation zu zeigen und zu betonen, wie wichtig ihre Rolle in unserer Gesellschaft ist. Wir nehmen selbstverständlich an diesem Festtag aktiv teil“, betonte Präsident Kristler-Pallhuber Manfred. Und ergänzte: dieser Tag ist eine gute Gelegenheit, unsere besondere Aufmerksamkeit den Heimbewohnern zu schenken.

Die Feier fand im Eingangsbereich statt, das Küchenteam hatte ein köstliches Kuchenbuffet hergezaubert. Als Rahmenprogramm fand ein „Hoangarten“ statt, die Rolle der Moderatorin übernahm Frau Jaeger Luise, welche selbst als Freiwillige im Heim mithilft.

Die Verwaltung des Seniorenwohnheimes möchte sich auf diesem Wege ausdrücklich bei allen Beteiligten für die Organisation und das Mitwirken bei der Feierlichkeit bedanken, im Besonderen bei den Sängern „Hons und Lois“ aus Prags, den jungen Ziehharmonikaspielern Karolina und Jonas sowie der Moderatorin Luise.

Fotos und Text: Brunner Hubert



Gerlinde bei der Verabschiedung anlässlich des Gartenfestes



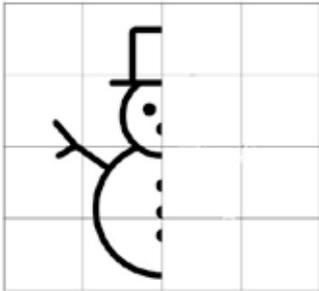


Kinderseite



Liebe Kinder, klein und groß, diese Seite ist wieder für euch. Wir hoffen, dass etwas für euch dabei ist, und wünschen euch viel Spaß!

Male das Bild weiter!



Welche Zahl gehört am Ende zum Dreieck?



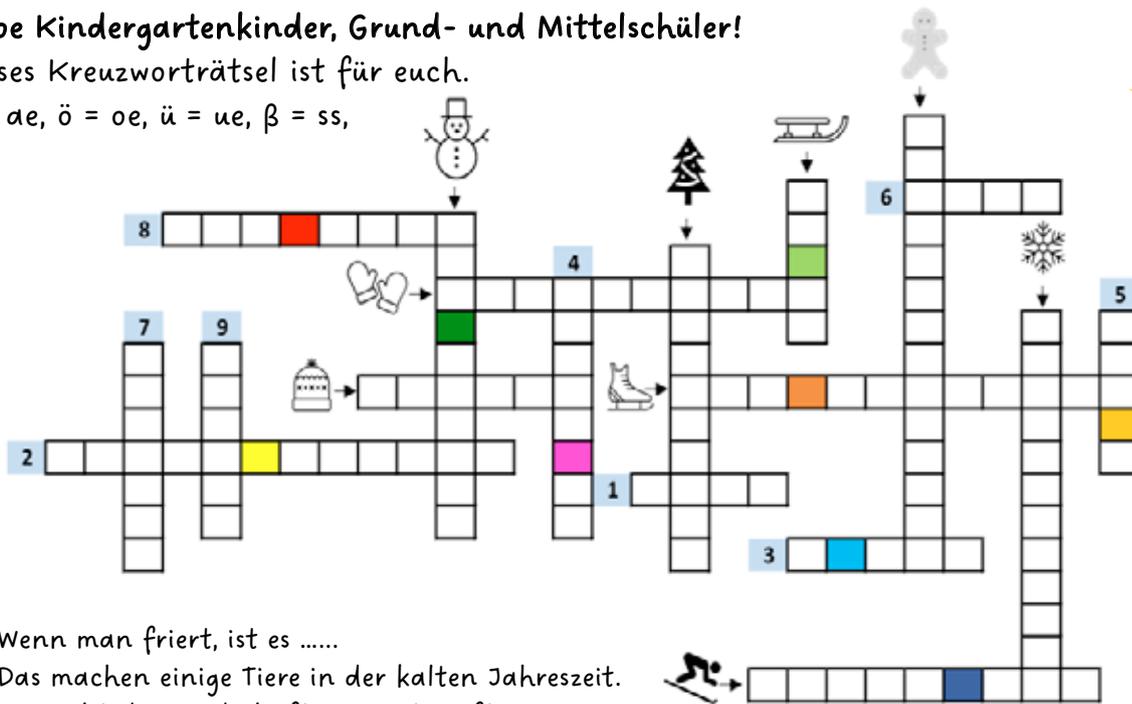
$$\begin{aligned} \text{Yellow pentagon} + \text{Yellow pentagon} &= 18 \\ \text{Yellow pentagon} + \text{Yellow pentagon} - \text{Blue circle} &= 11 \\ \text{Blue circle} \times \text{Yellow pentagon} + \text{Red square} &= 80 \\ \text{Red square} - \text{Blue circle} - \text{Purple triangle} &= \text{Yellow pentagon} \\ \text{Purple triangle} &= \underline{\quad} ? \end{aligned}$$

„Winter-Rätsel“

Liebe Kindergartenkinder, Grund- und Mittelschüler!

Dieses Kreuzworträtsel ist für euch.

ä = ae, ö = oe, ü = ue, ß = ss,



1. Wenn man friert, ist es
2. Das machen einige Tiere in der kalten Jahreszeit.
3. Wie sieht die Landschaft im Winter oft aus?
4. Der letzte Monat im Jahr.
5. Damit schützen wir den Hals im Winter.
6. Haus der Eskimos.
7. Die heiligen drei
8. Wer kommt am 6. Dezember?
9. Die Zeit vor Weihnachten.

LÖSUNGSWORT:



Lösungswort innerhalb 19.03.2024:

- in der Bibliothek in die vorgesehene Box einwerfen
- oder e-mail mit dem Lösungswort, Eurem Namen und einer Kontaktnummer an quiz.gemeindeblattl.prags@gmail.com mailen.

Lösungswort: _____

Name: _____

Kontaktnummer: _____



Diesmal bekommen alle Teilnehmer einen kleinen Preis.

Ausschneiden und in der Bibliothek in die Box einwerfen.

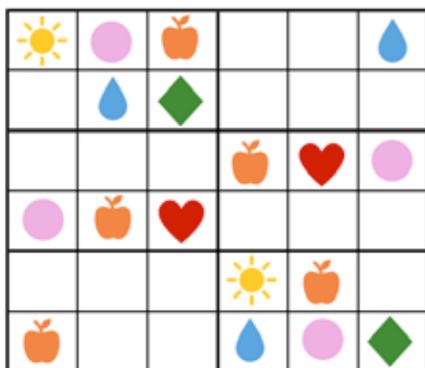
Welches der unteren vier Bilder entspricht genau dem Bild rechts?



Hilf dem Schneemann seine Rodel zu finden!



Sudoku! Jedes Symbol darf in jeder Spalte und Reihe nur einmal vorkommen.



Verlosung Kreuzworträtsel

Die Gewinner des letzten Kreuzworträtsels sind:

Jonathan Golser

Paula Auer

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren zwei Sponsoren:

- Gutschein vom Gasthof Dolomiten
- Gutschein vom Gasthof Huber



der bei seiner Oma in Niederdorf das Rätsel löste

DAS ROTE BOOT: GEGEN GEWALT AN FRAUEN,

GEMEINSAM GEGEN DAS SCHWEIGEN

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen findet alljährlich am 25. November statt. Gemeinsam haben die SVP Frauen Prags, die Südtiroler Bäuerinnen Organisation Prags (SBO Prags), der Katholische Familienverband Südtirol Prags (KFS Prags), die Gemeinde Prags und der Verein Erlebnis um diesen Tag eine Aktion ins Leben gerufen, die ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen soll.

Bereits im Sommer trafen sich die Beteiligten, um sich zu überlegen, welche Aktion wir hier vor Ort umsetzen könnten, welches Zeichen wir hier in Prags gegen Gewalt an Frauen setzen könnten. Immer wieder hören wir in den Medien, dass Frauen Opfer von Gewalt werden. Dabei geht es nicht immer um körperliche Gewalt. Es gibt viele Arten der Gewalt, wie etwa die physische, ökonomische, sexualisierte oder körperliche Gewalt, bis hin zum Femizid.

Es entstanden zwei Ideen: einmal das rote Boot am See und eine rote Bank in Schmieden mit viel Informationsmaterial zum Thema in den Anschlagtafeln der Vereine. Die Aktion wurde somit mitten ins Dorfleben getragen.



Anfang September wurden das Boot und die Bank von einigen Prager Mädchen und Frauen bemalt. Es wurde die Beschriftung für die Bank besorgt und das gesamte Infomaterial für die Anschlagtafeln zusammengetragen.



Der Gedanke: Das rote Boot auf dem Pragser Wildsee und die rote Bank in Schmieden sollen als Mahnung dienen und das Augenmerk auf das ernsthafte Problem der Gewalt an Frauen lenken.

Wir Frauen wollen nicht nur auf das Thema aufmerksam machen, sondern Betroffenen Mut machen, sich Hilfe zu suchen und sich nicht allein zu fühlen.

Wir Frauen wollen das Bewusstsein für die Problematik schärfen und zum Nachdenken anregen, sodass Gewalt an Frauen keine gesellschaftliche Akzeptanz mehr findet.



Am Freitag, 24. November um 10 Uhr wurde das Boot am See ins Wasser gelassen und blieb dort einige Tage. Auch wurde die Bank in Schmieden aufgestellt.

Franziska Patzleiner hat einen besinnlichen, tiefgründigen Text zu diesem Thema geschrieben.

Dieser Text wurde vorgelesen. Zudem wurden für eine Minu-



te die Glocken der Kapelle am See geläutet, um der Frauen, die Opfer von Gewalt wurden, zu gedenken.

Der Text von Franziska Patzleiner kann auf der Homepage der Gemeinde Prags nachgelesen bzw. angehört werden.



„WIR BRECHEN DAS SCHWEIGEN“

Zu den Aktionen am See und in Schmieden wurde Mitte Dezember am Bürgerhof eine Autorenlesung mit Psychotherapeutin Veronika Oberbichler abgehalten. Im Buch „Wir brechen das Schweigen“ sprechen Südtiroler Betroffene über sexuellen Missbrauch, dem sie ausgesetzt waren. In einfühlsam geführten Gesprächen lässt Veronika Oberbichler Betroffene über ihre persönlichen Erfahrungen und Phasen der Aufarbeitung sprechen.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Beteiligten, ohne sie wären diese Aktionen nicht zustande gekommen. Gegen Gewalt an Frauen, gemeinsam gegen das Schweigen!

Helene Innerhofer Putzer




**Kontakte:
Notrufnummer:
112 oder 1522**

TELEFONNUMMERN DER ANLAUFSTELLEN IN PUSTERTAL:

Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen und Geschützte Wohnungen in Bruneck: 800 310 303 (Mo bis Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr)

**Frauen Helfen Frauen in Bruneck:
0474 410303 – 388 9856486
(Mo - Fr von 08.30 - 11.30, zus.
Mi von 15.00h - 17.00h oder nach Vereinbarung)**

Projekt Erika: Gewaltopfer schnellstmöglich begleiten
Ein gemeinsames Projekt des Landes, des Sanitätsbetriebes und weiterer Partner stärkt das Unterstützungsnetzwerk für Opfer von häuslicher Gewalt.

erika

Ein geschützter Weg für Frauen, die sich in einer Gewaltsituation befinden
Un percorso protetto per donne in situazioni di violenza
A safe path for women in a situation of violence
Un trayecto protegido para mujeres en situación de violencia
Un parcours protégé pour femmes qui se trouvent dans une situation de violence



WEIL NICHT IMMER ALLES SELBSTVER- STÄNDLICH IST ...

**GENAU AUS DIESEM GRUND IST ES SEHR
WICHTIG, OFFIZIELL NOCHMAL DANKE**

zu sagen. An unsere Gästekinder, die den Brand entdeckt haben und bei uns gemeldet haben. Für die sofortige Nachbarschaftshilfe von Dorner Manuel und Brandter Markus, die noch vor der Feuerwehr tatkräftig mitgeholfen haben, das Schlimmste zu verhindern.

An die Freunde, die gerade zu Besuch waren und wie selbstverständlich gehandelt haben.

An die vielen Feuerwehrmänner von Prags, Niederdorf, Welsberg und Innichen, die mit viel Fachwissen und professionellem Vorgehen den Dachbrand und die Glutnester im Heu gelöscht haben, die Garage leergeräumt und das Löschwasser weggekehrt haben, um Wasserschäden zu vermeiden. Für die freundschaftliche Geste vom Hotel Emma, das uns abends noch mit einem Stapel Pizza überrascht hat. Für den leckeren Kuchen aus der Nachbarschaft und den wohlwollenden Beistand.

Wir bedanken uns bei den örtlichen bäuerlichen Organisationen für die großzügige Heuspende, damit unsere Tiere über den Winter kommen. Es war sicher jeder Handgriff notwendig, damit, wie durch ein Wunder nicht der gesamte Stadel dem Feuer zum Opfer gefallen ist. Vielen Dank auch den fleißigen Handwerkern, die sich gleich an die Arbeit gemacht haben, um den entstandenen Schaden zu richten.

Es tut einfach wohl, in einer solchen Situation Hilfe zu erfahren und deshalb ein großes Vergelt's Gott euch allen!

Die Leachnas

GÄSTEEHRUNG IM GASTHOF DOLOMITEN

In der letzten Ausgabe vom Progsa Gemeindeblattl wurde über eine Gästeehrung im Gasthof Dolomiten berichtet. Der Geehrte Claudio Pizzoli hat sich sehr darüber gefreut und der Redaktion nachfolgendes Schreiben zukommen lassen.

Buongiorno a tutta la Comunità della Valle di Braies, al Sindaco e a tutte le Istituzioni.

Ho appena ricevuto una copia di PROGSA all'interno del quale ho visto pubblicato un articolo inerente la festa organizzata per i miei 45 anni trascorsi in vacanza a Braies.

E' con commozione che voglio esprimere la mia gratitudine per aver ricevuto questo riconoscimento del quale sono onorato in quanto rappresenta l'affetto che ho ricevuto dalle Famiglie (e sono tante!) che mi hanno accettato come un figlio adottivo.

Un premio che forse non merito ma per me è una motivazione in più per continuare a scoprire nuovi luoghi nascosti tra le montagne di Braies, perfezionare la conoscenza delle vostre tradizioni, la vostra cultura e soprattutto la caparbietà di mantenere ancora "naturale" il paesaggio che la natura vi ha dato.

Desidero ringraziare tutti coloro che hanno partecipato all'organizzazione della cerimonia, in particolare la Famiglia JESACHER Edy, Helga e Christian che hanno creduto nel suo valore.

Sono stati anni fantastici, una esperienza invidiabile e ringrazio ancora tutti coloro che mi hanno permesso di viverla sperando ancora di continuare a condividerla.

Un cordiale saluto e....a presto!

...da Bologna Claudio Pizzoli



*Wer viel braucht hat immer zu wenig,
wer weniger braucht ist reich -
zum Luxus wird das wenige,
wenn es vom besten ist!*



„GOTTSHAUSA KIRTA“

Viele Kinder folgten der Einladung und trafen sich am 14.10.2023 auf dem Spielplatz in St. Veit, um dort einen Kirtamichl aufzustellen. Beim Aufstellen beteiligten sich Kinder aus St. Veit und auch aus Schmieden. Nach getaner Arbeit wurden Würstchen über der Feuerschale gebraten und neben „Kirtakropfn“, Appetitbrötchen und Waffeln noch viele weitere Leckereien verspeist.

Ein großer Dank an Alina Steiner Möösl, welche mit ihrem Einsatz und ihrer Liebe zu allen Pragser Kindern altes Brauchtum aufrechterhält und somit die Gemeinschaft und Freundschaft unter den Kindern nachhaltig fördert. Vielen lieben Dank, Alina!

Manuela Moser



ROSSKOPF 2559M

PRAGS, AM 16.09.2023



von links nach rechts: Florian Gruber, Johann Moser, Peter Paul Pressl, Andreas Trenker, Lea Brunner Alton, Marie Trenker, Andreas Gruber, Laetitia Gruber, Georg Huber, Herbert Trenker, Norbert Pahl, Stefan Gruber, Matthias Pahl, Stefan Steiner, Matthias Burger

Das Gipfelkreuz auf dem Rosskopf, welches 1992 aufgestellt und eingeweiht worden war, war am Betonsockel abgefault und musste mit einem eigens dafür angefertigten Metallstück wieder in Ordnung gebracht werden.

Die Anfertigung dieses Metallstückes wurde gut ausgeklügelt und von INOX Steinwandter Reinhard in kürzester Zeit hergestellt. Ein großer Dank gebührt hierfür Gruber Stefan (Alpe Pragas), welcher die Spesen für dieses Stück übernommen hat und auch bei der Aufstellung des Kreuzes keine Mühen scheute. Dem Hüttenwirt Hebs von der Rossalm ein großes „Vergelts Gott“ für Speis und Trank, welches er allen Beteiligten kostenlos bereitstellte.

Vielen Dank allen, die es mit ihrer Unterstützung ermöglicht haben, dass das Gipfelkreuz nun wieder steht und gemäß seiner Bestimmung für einige Jahre so manchem Bergsteiger große Herzensfreude bereiten wird. Berg Heil und vielen Dank!





LANDESMEISTERSCHAFT DER HANDWERKER 2023

MANUEL HARRASSER AUS PRAGS

Wir können von einer starken Leistung sprechen, die sich Manuel Harrasser bei der Landesmeisterschaft der Handwerker in der Messehalle von Bozen vom 28.- 30. September 2023 erkämpft hat. Neben 24 weiteren Handwerksberufen wurde Manuel mit seiner Arbeit bei den Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechniker/innen mit dem zweiten Platz honoriert. Er meisterte seine Arbeit, die aus der Montage einer thermischen Solaranlage, eines Pufferspeichers, einer Frischwasserstation und eines Bodenheizungssystems bestand, mit Bravour in der vorgegebenen Zeit. Manuel fühlte sich nach dem Abschluss der Lehre bestens ausgebildet. Somit war die Landesmeisterschaft ein motivierendes Ziel, bei dem ihn die Firma Burger GmbH aus Welsberg tatkräftig unterstützte.

Wir gratulieren Manuel zu seiner hervorragenden Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg in seinem Berufsleben.



THOMAS MUTSCHLECHNER, DER HIRTE VON DER WÖGGA ALM

I bin do Mutschlechna Thomas fa Reischa. I bin seit 25 Jahr do in do Wögga Olbe. Gfoll hot mos olm recht guit. Die erschn 15 Jahr hone a zwa Melchia kob und Butto und graudn Kase gimocht, wos weckgong isch wia die worm Semml.

Vicho (Galtvieh) sein olm 45 - 60 Stuck dou giwedn und man hot schun olm a wian nochn gian gimiasst, ob olls in Ordnung isch und ob wollet ana fahlt.

Glick hone olm a groassis kob, dass nia a greassas Unglück passiert isch.

Iaz binne leipo 85 Jahr und wear hoire wo is leschtimo do sein. Deswegn donke in olla fa Herzen fiar die wundovolle Zeit in do Wögga Olbe in Progs.

Thomas Mutschlechner, Reischach



SÜDTIROLERIN DES TAGES: HAIDI KLETTENHAMMER

Unsere „gute Seele“ am Parkplatz Brücke, Haidi Klettenhammer, wurde am 11. September 2023 von Mein Radio-Südtirol1- Südtirols bester Musikmix! zur Südtirolerin des Tages gekürt! Trotz der vielen Autos und Touristen behält sie aber immer die Ruhe und ist stets freundlich und hilfsbereit.

Ganz Prags freut sich mit dir!



SÜDTIROLER KREBSHILFE

**Es gibt nichts Gutes,
außer man tut es.**

Liebe Pragerinnen und Prager, auch heuer habt ihr mit euren großzügigen und wertvollen Spenden geholfen. Hiermit möchten wir allen Vereinen, Institutionen, öffentlichen Einrichtungen und allen privaten Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen danken. Eure Spenden sind ein Lichtblick für viele Betroffene und können ihnen Sicherheit schenken.

In der Südtiroler Krebshilfe bemühen wir uns sehr, den erkrankten Menschen eine Stütze zu sein. Dies kann ein offenes Ohr, ein aufmunterndes Gespräch, aber oft auch eine finanzielle Unterstützung sein.

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir Euch allen von Herzen ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2024.

*Südtiroler Krebshilfe –
Bezirk Oberpustertal*



RECHTSBERATUNG

mit **DDr. Verena Brunner**
Rechtsanwältin und Mediatorin



Wir teilen Ihnen mit, dass jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr, die Sprechstunden mit **DDr. Verena Brunner** zu den Bereichen **Erb- und Familienrecht** stattfinden:

Alles geregelt? Informationen zu Erbrecht, Testament und Vorsorge im Notfall:

- ~ Was muss ich tun, wenn ein Angehöriger verstirbt? – Abläufe einer Erbschaftsabwicklung
- ~ Testament ja oder nein?
- ~ Was muss ich bei der Verfassung eines Testaments berücksichtigen?
- ~ Beim Erbe zu kurz gekommen – was kann ich tun?
- ~ Schlichtungen/Mediationen bei Erbangelegenheiten
- ~ Eine Immobilie – viele Erben: was tun bei Uneinigkeit?



Rechtliche Fragen rund um die Familie:

- ~ Privatrechtliche Vereinbarungen, Leihverträge, usw...
- ~ Ehetrennung / Scheidung
- ~ Trennung von nichtehelichen Gemeinschaften – Regelung sämtlicher Aspekte
- ~ Vaterschaftsanerkennung, Unterhalt,
- ~ Elterliche Vereinbarungen – wenn's mal nicht klappt...
- ~ Sachwalterschaft
- ~ Ehe oder Lebensgemeinschaft: Unterschiede, wenn das Schicksal zuschlägt...
- ~ Gütertrennung / Gütergemeinschaft

Vereinbaren Sie Ihren Termin **direkt in der Raiffeisenkasse**, unter **0474 090300** oder unter **rk.niederdorf@raiffeisen.it**.



TIERSCHUTZVEREIN OBERPUSTERTAL



Der Tierschutzverein Oberpustertal wurde im Jahre 1990 von Carli Pia gegründet und sie stand dem Verein dann auch viele Jahre als Präsidentin vor. In den folgenden Jahren wurde der Ausschuss im regelmäßigen Abstand neu gewählt und seit 2020 ist Margareth Huber die neue Präsidentin des Vereins.

ZIELE UND AUFGABEN DES VEREINS:

- Gemeldete Tiermissstände werden dem Veterinäramt weitergeleitet.
- Verletzte Tiere werden behandelt, Besitzer gesucht, bei Bedarf vermittelt.
- Streunende Katzen werden sterilisiert bzw. kastriert.
- Gewinnung weiterer Vereinsmitglieder
- Aufwerten der Vereinskasse durch Verkauf bei Flohmärkten

Freilebende Katzen leben meist zurückgezogen und unbemerkt in sogenannten Kolonien zusammen. Findet eine unkontrollierte Vermehrung statt, kann sich aus einem Katzenpaar innerhalb von zwei Jahren eine Kolonie von bis zu 20 Tieren bilden. Dieser rasche Zuwachs von Katzen und die steigende Anzahl der Tiere führen dazu, dass vermehrt Krankheiten auftreten. Zu beobachten ist dies an ausgezehrt und schwachen Tieren. Vor allem Jungtiere sind davon betroffen.

Katzenkolonien findet man sowohl außerhalb von Ortschaften, als auch unmittelbar in den Dörfern selbst. Hier werden diese zunehmend zu einem Problem, da sie sich in Gärten, auf Spielplätzen und anderen Grundstücken aufhalten und diese zum Teil auch verunreinigen. Aufgrund dieser Tatsache steigt zunehmend der Unmut in der Bevölkerung und es wird oftmals zu drastischen Mitteln gegriffen, um die Tiere zu vertreiben. Alle Maßnahmen, die den Tieren körperlich schaden oder zu deren Tod führen, sind nicht nur grausam und unnötig, sondern auch strafbar.

Für effektive und tierfreundliche Lösungen zur Eindämmung des Problems, setzen sich der „Tierschutzverein Oberpustertal“ und der tierärztliche Dienst ein. Dabei ist es in erster Linie wichtig, dass die Katzen kastriert werden, damit sie sich nicht weiter unkontrolliert vermehren. Auf diesem Weg wurden im Oberpustertal in den letzten zehn Jahren ca. 1.500 Katzen zur Kastration in die Tierarztpraxen gebracht.

Kastrationen wiederum machen nur Sinn, wenn sämtliche Tiere einer Kolonie kastriert werden. Um alle Katzen erfassen zu können, werden die Tiere an Futterstellen zusammengeführt. Nur durch eine regelmäßige Fütterung können die Tiere in den Kolonien kontrolliert werden. Es kann die

Anzahl der Tiere schriftlich erhoben und der Gesundheitszustand überwacht werden.

Katzenkolonien, in denen Tiere bereits kastriert wurden, sind in einem Register beim tierärztlichen Dienst mit Anzahl der Katzen, Adresse des Aufenthaltsortes der Tiere und der/dem Verantwortlichen der Kolonie eingetragen. Außerdem ist es gesetzlich verankert, dass so registrierte Katzen ein Recht auf Verbleib am jeweiligen Ort haben. Jedes mutwillige Entfernen einer Katze aus der jeweiligen Kolonie kann zur Anzeige gebracht werden.

Das Ziel ist es nun, langfristig alle freilebenden Katzen zu registrieren und durch konsequente Kastrationen dem unkontrollierten Vermehren entgegenzuwirken. Katzen werden mit sogenannten Lebendfallen gefangen und zu den Tierarztpraxen zur Kastration gebracht. In Narkose wird den Tieren eine Ohrspitze, meistens die linke, abgeschnitten. Nur so kann später erkannt werden, welche Tiere bereits kastriert wurden. Nach der Operation bleiben die Katzen mindestens 24 Stunden zur Beobachtung in Gewahrsam. Anschließend werden sie wieder an ihren Ursprungsort zurückgebracht. Die Kosten für die Kastrationen von Tieren die keinen Besitzer haben, also sogenannte Streunerkatzen übernimmt der „Tierschutzverein Oberpustertal“. Beim Einfangen und Transport zum Tierarzt bedarf es der Mithilfe aller. Der Verein ist auch bereit finanzielle Unterstützung zu leisten, wenn auf Höfen viele Tiere zu kastrieren sind. Natürlich kann der Verein nicht für die Kastration bzw. Sterilisation von privaten Katzen aufkommen. Jede Katze, die über den Tierschutz weitergegeben wird, erhält einen Gutschein für die Kastration, erste Impfung und Entwurmung.

Beim Erfassen der Kolonien bzw. bei der Erhebung von freilebenden Katzen sind der „Tierschutzverein Oberpustertal“ und der tierärztliche Dienst auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bürgerinnen und Bürger, die einzelne Katzen oder ganze Kolonien beobachten, können sich beim „Tierschutzverein Oberpustertal“ Tel. 339 4172319 oder Tel. 340 8796360) melden. Gerne wird auch Auskunft bei allen weiteren Fragen bezüglich Tierschutzangelegenheiten gegeben. Jeder, der mit einer Mitgliedschaft beim Tierschutzverein einen kleinen Beitrag leisten möchte, der Mitgliedsbeitrag beträgt 15 € pro Jahr, kann sich auch gerne telefonisch melden. Natürlich setzen wir uns auch für alle weiteren Belange zum Schutze von allen Arten von Tieren ein. Jeder Meldung oder Sichtung von Tiermissbrauch wird nachgegangen und dem tierärztlichen Dienst gemeldet.

Tierschutzverein Oberpustertal



WEISSES KREUZ

DAS WEISSE KREUZ INNICHEN IM JAHR 2022 - 14-MAL UM DIE WELT

Am 14. April 2023 wurde die Jahreshauptversammlung des Weißen Kreuzes Innichen einberufen. Wie jedes Jahr stand dieses Event unter einem Motto, dieses Jahr lautete es: „Keiner von uns ist so schlau wie wir alle gemeinsam“.

Insgesamt wurden 2022 nur mit den Innichener Einsatzfahrzeugen **557.502 km** zurückgelegt, was mit ca. 14 Erdumrundungen gleichzusetzen ist. Diese Anzahl an Kilometern setzt sich aus **3.942** geplanten Krankentransporten und **2.236** Rettungseinsätzen zusammen. Dazu kommen in den Gemeinden Welsberg-Taisten, Gsies und Prags insgesamt 106 First-Responder-Einsätze. Die First-Responder werden bei schweren Erkrankungen oder Unfällen zusammen mit dem Notarztteam alarmiert, um die Zeit bis zu dessen Eintreffen zu überbrücken.

41.639 Stunden wurden durch die **132 freiwilligen MitarbeiterInnen**, vor allem an Wochenenden und in den Nachtstunden, geleistet, was ca. 56,11 % der geleisteten Gesamtstunden ausmacht. Die restlichen 30.962 Stunden entfallen auf

die Mitarbeit der 14 Angestellten und den 2 Zivildienstlerinnen. Wenn man auf die Zahlen des abgelaufenen Jahres schaut, versteht man erst, wie zutreffend das oben genannte Motto ist. Nur durch großen Zusammenhalt und den Beitrag jedes Einzelnen konnten diese Rekordzahlen für das Weiße Kreuz Innichen errungen werden.

Willst auch du deinen Beitrag in unserem Team leisten und mit uns „einmal um die Welt reisen“? Dann melde dich für weitere Informationen bei unserem Dienstleiter Meinhard unter der E-Mail Adresse: innichen.dl@wk-cb.bz.it.

Wir freuen uns auf neue KameradInnen!

KRANKENTRANSPORTE: NEUE VORMERKUNGSZEITEN AUFGRUND HOHER AUSLASTUNG

Zwischen Montag und Freitag arbeiten das Weiße und Rote Kreuz täglich hunderte Krankentransporte ab. Dabei werden täglich bis zu 1.000 Vormerkungen von der Einsatzzentrale angenommen und anschließend disponiert. Die Tendenz ist seit Jahren steigend, wodurch auch Wartezeiten eintreten. Um hier entgegenzuwirken, rufen das Weiße und Rote Kreuz zu einer rechtzeitigen Vormerkung der Krankentransporte auf.

„Die Krankentransporte haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen, und aufgrund der Schwerpunktkrankenhäuser sind die Fahrten zum Teil viel länger als früher“, erklärt Ivo Bonamico, der Direktor des Weißen Kreuzes. „Beispielsweise kann es sein, dass ein Patient von Meran nach Innichen zu einer Visite gebracht werden muss, früher war das eher selten der Fall.“

Das Weiße Kreuz wirkt mit einer Aufstockung des Fuhrparks und des Personals der starken Zunahme an Fahrten entgegen, noch viel wichtiger ist jedoch die frühzeitige Vormer-

kung der benötigten Fahrten durch Patienten und Angehörige. **Deshalb appelliert das Weiße Kreuz an die Bevölkerung geplante Krankentransporte bis spätestens am Vortag innerhalb 17 Uhr vorzumerken. Falls ein Feiertag dazwischen liegt, müssen die Fahrten bis spätestens am Tag vor dem Feiertag bis 17 Uhr angemeldet werden.**

„Unsere Einsatzzentrale ist zwar rund um die Uhr erreichbar, allerdings sollten kurzfristige Anfragen aus-





schließlich für unvorhergesehen Transporte wie etwa Entlassungen von der Notaufnahme genutzt werden“, bestätigt Michael Bamhackl, der Leiter der Einsatzzentrale im Weißen Kreuz. Die Fahrten zu geplanten Visiten oder Nachsorgeuntersuchungen stehen in der Regel bereits einige Monate im Voraus fest und können frühzeitig in der Einsatzzentrale vorgemerkt werden.

Aber auch bei bester Planung kann es zu Wartezeiten bei den Rückfahrten kommen. Hier wird aber an das Verständnis der Personen appelliert. Dringend abzusehen ist hingegen über die einheitliche Notrufnummer 112 zu einem Krankentransport zu kommen. Der Notruf ist nur für die Abwicklung von lebensbedrohlichen Notfällen vorgesehen und nicht für planbare Krankentransporte.

Wie werden Krankentransporte vorgemerkt? Erreichbar ist die Einsatzzentrale über mehrere Kanäle: telefonisch unter Tel. 0471/444444, per Fax: 0471/444370 oder über E-Mail: vormerkungen@wk-cb.bz.it.

WARUM MITGLIED BEIM WEISSEN KREUZ WERDEN? DARUM!

In diesen Tagen startet das Weiße Kreuz seine neue Mitgliederaktion 2024 unter dem Motto „Warum? Darum!“. Damit sichern sich Mitglieder einen Rundum-Schutz für die ganze Familie und fördern gleichzeitig die knapp 4.000 Freiwilligen und somit auch das Ehrenamt in Südtirol. Dass der Verein dabei auf einen starken Rückhalt zählen kann, beweisen die Zahlen: Knapp 137.000 Südtirolerinnen und Südtiroler haben im vergangenen Jahr auf eine Mitgliedschaft beim Weißen Kreuzes gesetzt.

Für die Mitgliedschaft 2024 hat das Weiße Kreuz sich für das Motto „Warum? Darum!“ entschieden. Warum man Mitglied beim Weißen Kreuz werden sollte? Ihnen und Ihren Liebsten wird einen Rundumschutz in allen Lebenslagen: egal ob beim Roadtrip in Italien, beim Schwimmen auf Mallorca oder beim Trampen auf Island – das Weiße Kreuz ist immer an Ihrer Seite und sorgt für Ihre Sicherheit. Gleichzeitig genießen Sie auch viele Vorteile zu Hause. Warum also Mitglied werden? Ganz einfach: „Darum!“

Auch heuer können Mitglieder zwischen drei verschiedenen Mitgliedschaften, die für sich passende auswählen. Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichern Sie sich kostenlose Krankentransporte, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten, den kostenlosen Anschluss eines Haus- oder Mobilnotrufgeräts sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Für mehr Sicherheit im Ausland und auf Reisen sorgen die Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS. Hier können Sie auf eine schnelle und unkomplizierte Rückholung nach schwerem Unfall oder Krankheitsverlauf, sowie Kostenübernahme von medizinischen Behandlungen nach einem Notfall auf der ganzen Welt zählen. Gleichzeitig unterstützen die Mitglieder des Weißen Kreuzes die 3.800 Freiwilligen des Vereins, die Jugendgruppe aber auch die Notfallseelsorge.

„Seit Jahren kann das Weiße Kreuz auf die Unterstützung seiner Mitglieder bauen. Ein Viertel aller Südtirolerinnen und Südtiroler unterstützt Jahr für Jahr – war für uns spricht“, sagt Alexander Schmid, der Präsident des Landesrettungsvereins. „Dieses Vertrauen und die Wertschätzung, die uns damit entgegengerichtet wird, erfüllt uns mit Stolz und bestärkt uns darin, unsere Arbeit weiterhin so verlässlich zu verrichten. Ein großes Danke an unsere Bevölkerung!“ Derselben Meinung ist auch Direktor Ivo Bonamico: „Unsere Fördermitglieder unterstützen uns finanziell und ideell. Dafür möchten wir ihnen einen professionellen Rundum-Schutz bieten und arbeiten dafür ständig daran, unsere Dienstleistungen laufend zu verbessern.“

Weitere Informationen können auf www.werde-mitglied.it abgerufen werden und unter der Tel. 0471 444 310 beantworten Ihnen die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes zu Bürozeiten etwaige Fragen.



IM GEDENKEN AN

Theresia Mayrgündter geb. Steiner



*11.01.1931 † 23.12.2023

Ein bescheidenes und zufriedenes Leben ist in den frühen Morgenstunden des 23. Dezember 2023 zu Ende gegangen. Unsere Mutti, Frau Steiner Theresia ist am 11. Jänner 1931 am Steinwandterhof in Prags zur Welt gekommen. Zusammen mit 8 Geschwistern hat sie dort ihre Kindheit verbracht. Diese Zeit hat sie immer

als schön und glücklich beschrieben, obwohl sie schwer an Diphtherie erkrankt war und auch den 2. Weltkrieg hautnah miterlebt hat.

Nach dem Besuch der Haushaltungsschule „Herz-Jesu-Institut“ in Mühlbach trat sie im Hotel Pragser Wildsee ihren Dienst als Wäscherin an.

Im Jahr 1965 hat sie ihren Mann Mayrgündter Hermann geheiratet und ist mit ihm vorerst bei seinen Eltern in Schmieden eingezogen. Mit viel Mühen und Entbehrungen haben sie sich dann zusammen in St. Veit ihren Traum vom Eigenheim mit Zimmervermietung verwirklicht. Neben der Erziehung und der Sorge um uns drei Kinder, hat sich

unsere Mutti auch stets um ihre Gäste bemüht und damit das Familieneinkommen aufgebessert.

Die zweite Heimat unserer Mutti war die Kirche von St. Veit. Es hat dort wohl nur wenig Gottesdienste gegeben, bei denen sie nicht anwesend war und nicht kräftig mitgesungen hat. Ihr Sopran war über 75 Jahre lang ein wichtiger Teil des Kirchenchors von St. Veit.

Viel Freude bereitete ihr auch ihr großer Gemüsegarten. Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein hatte sie dort fast täglich zu tun. Wichtig war ihr auch die Blumenpracht am Haus und beinahe täglich sah man sie pünktlich ab 17.00 Uhr ihre Blumen gießen.

Abseits der Gartensaison war sie fast täglich bei ihrer Spazierrunde am Pragser Berg anzutreffen, wo sie auch gerne den einen oder anderen Ratscher machte. Nur die letzten 3-4 Lebensjahre wurde ihr der Marsch den Berg hoch zu anstrengend und ihre Runde beschränkte sich auf das Müller Waldele und den Gehsteig von St. Veit. Bis Mitte Mai 2023 war es ihr vergönnt, dort noch täglich ihre Runde zu drehen und auch noch ganz selbständig ihren Haushalt zu führen. Nur die letzten 6 Monate ihres Lebens war sie auf unsere Hilfe angewiesen. Wir blicken dankbar auf die lange gemeinsame Zeit zurück, möge ihr bescheidenes und fürsorgliches Leben uns als Vorbild dienen.

Vergelt's Gott für alles Mutti! Ruhe in Frieden.



Menschen sprechen:

*zu leise über Wichtiges,
zu laut über Unnötiges,
zu viel über andere,
zu wenig miteinander
und zu oft ohne nachzudenken!*

DIE NEUGEBORENEN



BAUR ANJA
geboren am
10.07.2023
der Burgmann Karin
und des Baur Christoph



MESSNER MARIA
geboren am
04.09.2023
der Caruocciolo Carmen
und des Messner Florian

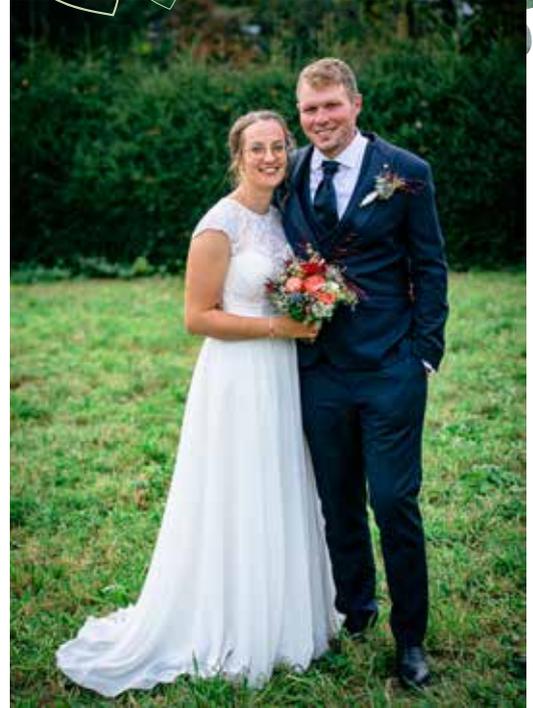
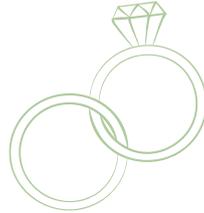


STROBL MALIA
geboren am
31.08.2023
der Hinterhuber Lisa
und des Strobl René

TRAUUNGEN



Stephan Tempele & Monika Patzleiner
getraut in Schmieden
in Prags, am
09.09.2023



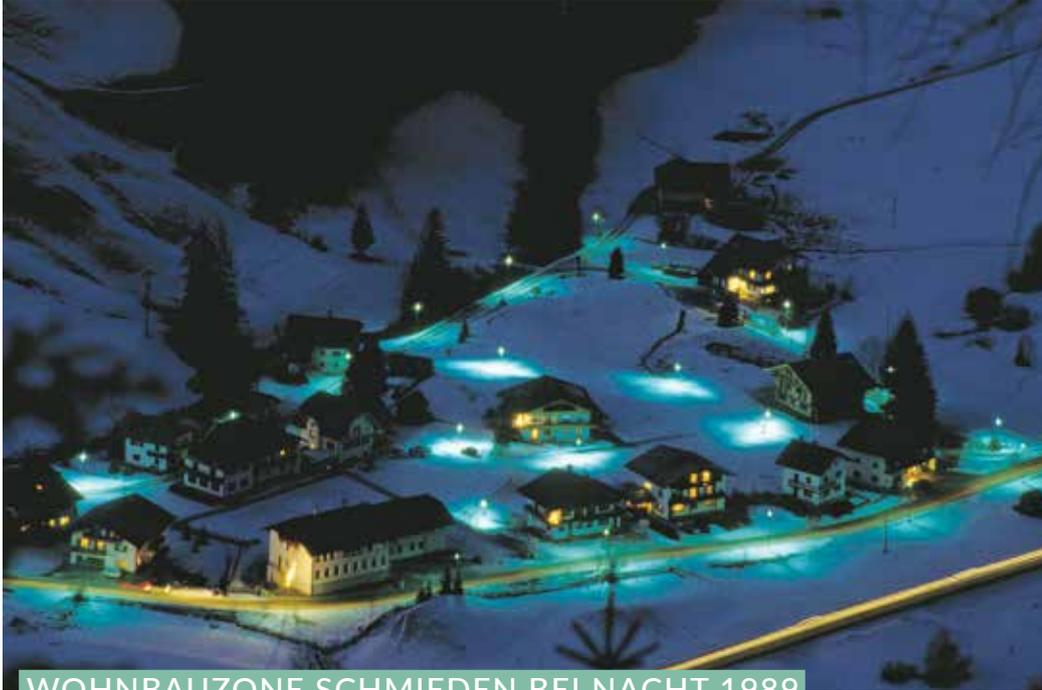
Matthias Burger & Maria Bergmann
getraut in Schmieden
in Prags, am
14.10.2023



Christian Gruber &
Sarah Lubeley
getraut in Schmieden
in Prags, am 07.10.2023



„BILDER SAGEN MEHR ALS TAUSEND WORTE“



WOHNBAUZONE SCHMIEDEN BEI NACHT 1989



WOHNBAUZONE SCHMIEDEN HEUTE

Foto: Hermann Oberhofer

Alte Fotos bzw. Ansichten von Prags gesucht!

Für diese Rubrik suchen wir alte Fotos bzw. Ansichten von Prags. Sollte jemand etwas Passendes dazu besitzen, kann er sich gerne an das Redaktionsteam oder an die Gemeinde Prags (Miriam) wenden und die Fotos bzw. Ansichten werden von uns eingescannt und sodann umgehend wieder zurückgegeben. **Danke bereits im Voraus!**

DER ERSTE WELTKRIEG AUF DER PLÄTZWIESE

VERGESSENE SPUREN AUF SCHRITT UND TRITT

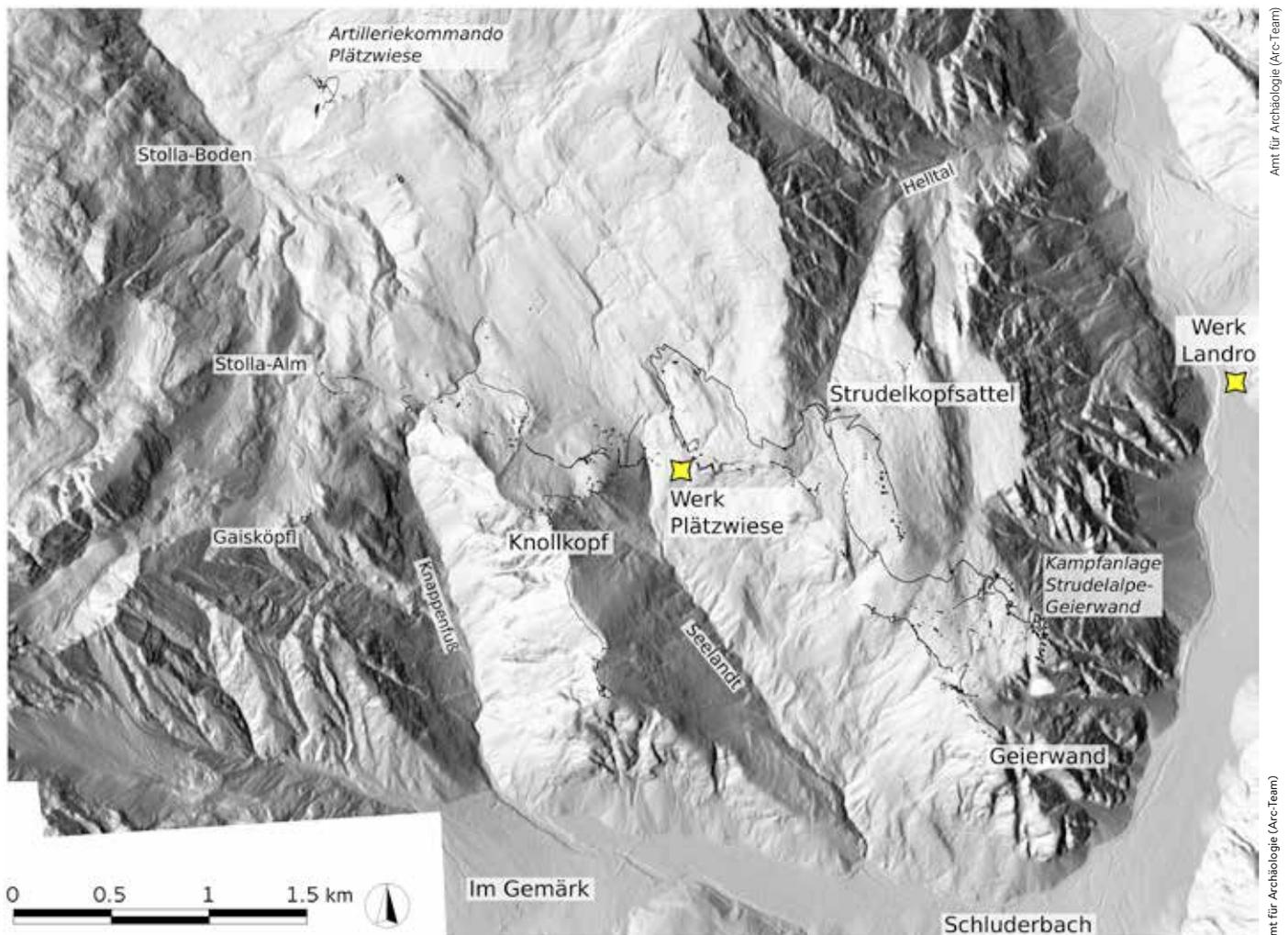
Rupert Gietl, Hubert Steiner

Wer heute über die Plätzwiese wandert, trifft noch an vielen Stellen auf Spuren aus der Zeit des Ersten Weltkrieges. Vieles ist mittlerweile verfallen und bleibt dem unvorbereiteten Wanderer rätselhaft. Es sind seit den Ereignissen nun schon 110 Jahre vergangen, doch ist die Plätzwiese so gut erforscht, wie kaum ein anderer Frontabschnitt.

Im Jahr 2012 hat das Amt für Archäologie die Sanierungsarbeiten im Außenbereich des österreichischen Festungswerks Plätzwiese wissenschaftlich überwacht.

Dort wurde das originale Niveau der Erbauungsphase von 1889-94 wiederhergestellt. Es zeigte die gut unterscheidbaren Phasen der Beschädigung des Werkes im Krieg sowie der Nachnutzung nach 1918.

Da die Plätzwiese innerhalb des Frontverlaufs einen topographisch relativ geschlossenen Bereich bildet, entstand im Zuge der archäologischen Arbeiten am Werk Plätzwiese der Plan, in einem Pilotprojekt erstmals einen gesamten Frontabschnitt vollständig zu dokumentieren. Ziel war es, Erfahrungen in der Herangehensweise zu sammeln und einen ersten Überblick über die Art und Dichte der Denkmäler zu gewinnen. Den Feldarbeiten gingen Vorarbeiten im Österreichischen Staatsarchiv in Wien voraus. Ziel war es, sich anhand des Akten- und Planmaterials einen Überblick über die militärischen Anlagen auf der Plätzwiese zu verschaffen. Einige Ergebnisse finden sich auf der Internetseite des Amtes für Archäologie. Daneben ist 2015 auch ein Artikel in der Zeitschrift „Der Schlern“ erschienen.



Geländeerelief der Plätzwiese mit Andeutung der wichtigsten Strukturen.

Die Plätzwiese ist ein ca. 6 km² großes Hochplateau an den Flanken des gleichnamigen k.u.k. Sperrwerks auf dem Gebiet der Gemeinden Prags und Toblach. Zwischen Mai 1915 und November 1917 befanden sich hier die Einrichtungen des Artillerie-Gruppenkommandos Strudelalpe und Knollkopf im Grenzunterabschnitt 10a, gegenüber der Front am Monte Piano und der Cristallogruppe. Zudem war die Plätzwiese als 2. Verteidigungslinie ausgebaut worden.



Lichtbildstelle - Wien - Austrian National Library, Austria - Public Domain.

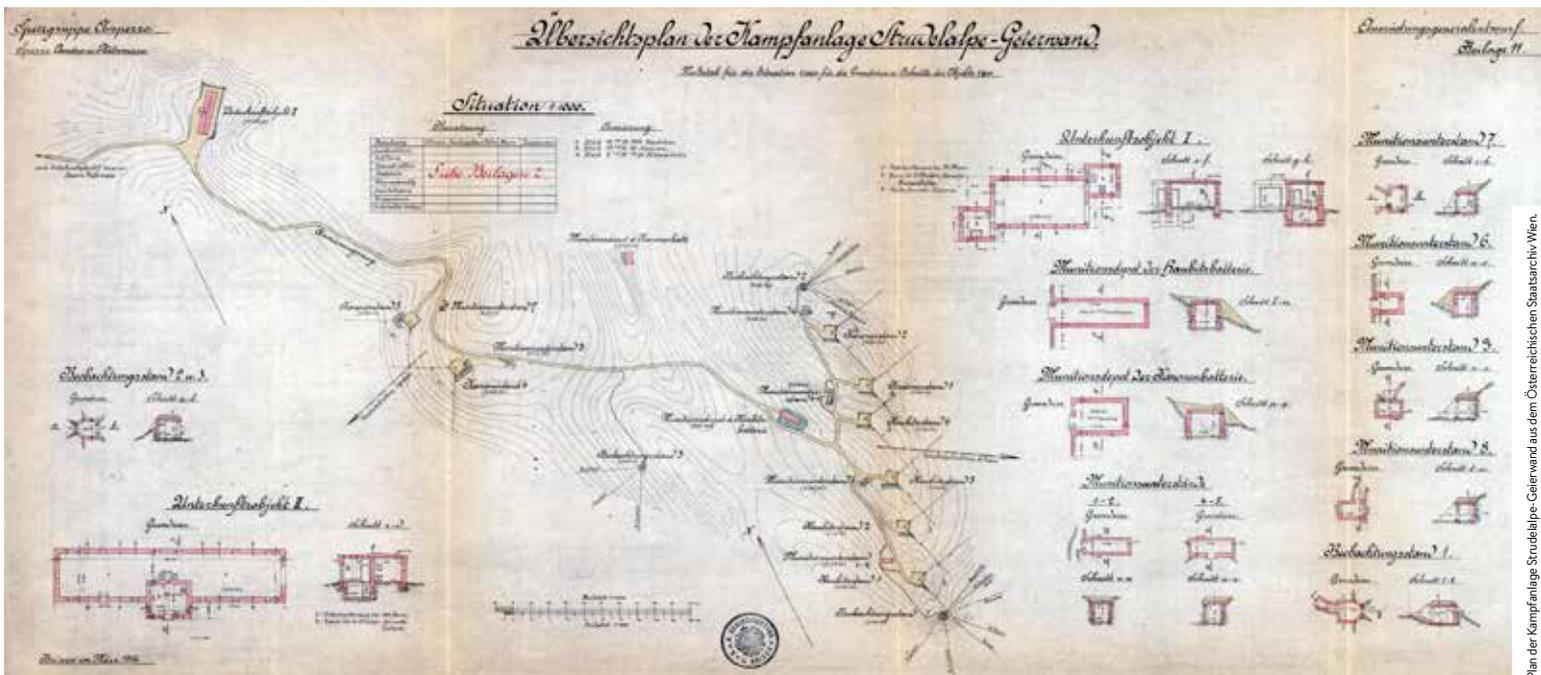
Standpunkt: Plätzwiese. Drei Zinnen, Strudelkopf, Schwalbenkofel 1917.

Die große Dichte an Kriegsresten auf der Plätzwiese überraschte selbst Kenner der Materie. Grundsätzlich haben wir es bei den Anlagen mit 3 Phasen zu tun: Die erste Phase fällt zeitlich in die Erbauungsperiode des Werkes zwischen 1889 und 1894. Hierzu gehört das Werksgebäude selbst, der Steinbruch für dessen Bau, die Wasser-

fassung, Straßenanlagen, Grenzsteine des aerarischen (k.u.k. Staats-) Grundes und die Reste der Stacheldrahthindernisse unmittelbar südöstlich des Werkes. In den Jahren 1913/14 wurden weitere Verteidigungsanlagen im Gelände errichtet, da schon länger klar war, dass früher oder später ein bewaffneter Konflikt mit Italien ausbrechen und dann das Werksgebäude moderner Artillerie nicht mehr standhalten würde. Zu diesen gehört je ein Steingebäude („Unterkunftsobjekt“) südlich der Stolla-Alm, auf dem Strudelkopfsattel und der Geierwand, Infanteriekampflinien, Maschinengewehrstände und Drahtverhaue. Als Teil dieses Projektes entstand auch die sog. „Kampfanlage Strudelalpe-Geierwand“, ein Artilleriestützpunkt mit Beobachtungsständen, Munitionsdepots und Stellungen für insgesamt 9 Geschütze. Der dazu erhaltene Plan datiert auf den März 1914.

Die damals für dieses Projekt gebildeten und vom Staat gekauften Grundparzellen existieren in ihrer ursprünglichen Form noch heute.

Die letzte Periode umfasst schließlich die eigentliche Kriegszeit von Frühjahr 1915 bis November 1917: In diesem Zeitraum entstand die Kavernenanlage beim Werk Plätzwiese (der sog. Annex), 4 betonierte Geschützstellungen samt Kavernen für die 10 cm Panzerhaubitzen aus dem Werk Landro, die im Sommer 1915 auf die Geierwand gebracht worden waren, weitreichende Ausbauten der bereits bestehenden Anlagen, Reste von Feldseilbahnen, zahlreiche Granattrich-



Der Plan datiert mit März 1914.

Plan der Kampfanlage Strudelalpe-Geierwand aus dem Österreichischen Staatsarchiv Wien.

ter, das Artilleriekommando Plätzwiese (ein Lagerdorf oberhalb der Ampel kurz vor dem Parkplatz) und weitere Objekte unbestimmter Interpretation.



Telefonzentrale beim Werk Plätzwiese

(befand sich oberhalb der heutigen Ampel)

Im Bereich Stolla-Alm bis Knappenfußtal finden sich vor allem Infrastruktur-Einrichtungen für die Versorgung der Hochfläche und des Bereiches im Gemärk und Götres. Vom Lager Brücke aus führte eine Seilbahn zum Stolla-Boden und von dort weiter zur Stolla Alm. Die Reste der Bergstation liegen unter der alten Almhütte. Hier wurden die Güter abgeladen und entweder über einen ca. 800 Meter langen Weg zur Bergstation der Seilbahn ins Gemärk gebracht oder auf der Hochfläche weiterverteilt. Ein gut erhaltener Prügelweg wird in der lokalen Erinnerung dem Deutschen Alpenkorps zugeschrieben.

Daneben finden sich hier und auf dem südlich gelegenen Gaisköpfl, Infanterie-Stellungen zur Abwehr eines Angriffes über das Knappenfußtal. Dazu ist es im Verlauf des Krieges aber nie gekommen.

Ein zweiter Schwerpunkt der Denkmäler konzentriert sich am und um den Knollkopf. Am Vorabend des Krieges wurden hier bereits gemauerte Infanteriestellungen, ein Blockhaus und ein Artilleriebeobachtungsstand errichtet. Ab 1915 kamen noch zahlreiche Artilleriestellungen, Baracken, Schützen- und Laufgräben, Straßen und Kavernen hinzu.

Vom Knollkopf existieren außerdem noch einige sehr aufschlussreiche historische Fotos.

Das Werk Plätzwiese war sofort bei Kriegsbeginn desar-



Reste einer Artilleriestellung am Knollkopf

Amt für Archäologie (Arc-Team)

miert worden. An seinen Flanken haben sich aber die Reste der Infanteriestellungen und Kavernen erhalten, die einen feindlichen Vorstoß über das Seelandttal abwehren sollten. Reste einer Stacheldrahtlinie, die das gesamte obere Seelandttal abspernte, konnten ebenfalls aufgenommen werden.

Die Bauten der Phase 1913/14 unterscheiden sich in ihrer Ausführung meist von den jüngeren Strukturen: Vermörtelter Kalkstein kam während des Krieges kaum mehr zum Einsatz. Die Stellungen, die sich vom Werk Plätzwiese über fast 2 Kilometer bis zur Geierwand ziehen, hatten ebenfalls die Aufgabe, einen Angriff über das Seelandttal flankierend zu bekämpfen. Hier liegen in dichten Latschenfeldern langgezogene Schützengräben mit Resten von hölzernen Unterständen, daneben zeigen zahlreiche verwitterte Baumstümpfe im Vorfeld, dass hier großflächige Rodungen stattgefunden haben.

Auf dem darüber liegenden Hochplateau dehnen sich dagegen weitläufige Artilleriestellungen mit der dazugehörigen Infrastruktur aus. Auch hier lässt sich wieder gut zwischen den Vorkriegs- und den Kriegsstellungen unterscheiden.

Am Strudelkopfsattel liegt das Unterkunftsobjekt.



Das Unterkunftsobjekt I am Strudelkopfsattel. Links im Hintergrund das Denkmal des Deutschen Alpenkorps.

Amt für Archäologie (Arc-Team)

Unmittelbar unterhalb haben sich die Reste der Bergstation der Helltalseilbahn und die Bauterrasse einer großen Baracke, vermutlich eines Lagergebäudes, erhalten. Über diese Anlagen wurde mit Landro Verbindung gehalten. Die Stellungen im Helltal selbst lagen bereits außerhalb unseres Projektgebietes. Am Strudelkopfsattel steht ein Denkmal in der Form eines gemauerten Obelisken, das vom Deutschen Alpenkorps 1915 errichtet worden sein soll. Die Inschriftentafel ist in der Nachkriegszeit verschwunden.



Plan der archäologischen Reste am Strudelkopfsattel

Die Artilleriestellungen auf dem oberen Plateau zeigen deutliche Merkmale mobiler Feldstellungen aus der Kriegszeit: Sie bestehen in der Regel aus mehreren Gruben mit flachem Grund, deren Aushubmaterial in Feindrichtung zu Erdwällen aufgeschüttet worden ist. In einer Grube stand das Geschütz, in einer zweiten, meist tiefen Grube befand sich die Munition, in einer dritten ein Unterstand für die Bedienungsmannschaft. Aufgehende Reste sind nicht erhalten. Auf dem unteren Plateau (In der Strudl) nimmt die bereits erwähnte Kampfanlage Strudelalpe-Geierwand breiten Raum ein.

Im Unterkunftsobjekt II konnten 100 Mann und 4 Offiziere unterkommen. An einem gut ausgebauten Wegenetz lagen zahlreiche, von Wällen geschützte Geschützplattformen für



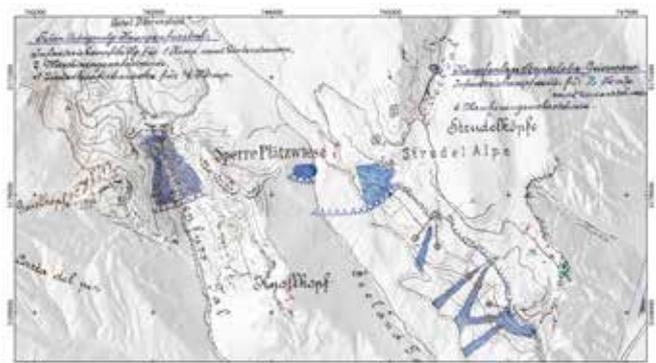
Plan der archäologischen Reste am Strudelkopfsattel

Kanonen und Haubitzen, dazwischen mehrere, in die Erde eingetiefe Munitionsdepots. Für die Feuerleitung sorgten 3 betonierte Beobachterstände, die vom Rautkofel im Nordosten, bis ins Gemärk im Südwesten, alles im Blick hatten. Auffällig ist die Tatsache, dass sich kaum eine Betondecke erhalten hat. Vermutlich wurden diese nach dem Krieg zur Metallgewinnung gesprengt.

Durch den erhaltenen Plan der Kampfanlage können wir hier sehr genau von den späteren Ausbauten im Krieg unterscheiden.

Die Gefahr schwerer Beschießungen führte hauptsächlich dazu, dass man sich zum Schutz nicht mehr auf befestigte Gebäude verlassen konnte, sondern in Kavernen zurückzog: So finden sich nicht nur Mannschaftskavernen, sondern auch unterirdische Verbindungsgänge zwischen den Artilleriestellungen und zu den Beobachterständen.

Insgesamt finden sich heute noch auf der Plätzwiese über 1000 Reste aus der Zeit zwischen 1889 und 1918. Sie sind aber mittlerweile oft von Latschen überwuchert und von Metallsuchern durchwühlt. Wer aber genau hinsieht, der kann noch leicht einen Blick auf eine ganz andere Plätzwiese werfen, wo nicht die Schönheit der Natur, sondern das Werk des Krieges im Vordergrund stand. Wer diese Strukturen mit jenen vergleicht, die wir heute im Fernsehen und Internet von der Front in der Ukraine gezeigt bekommen, dem wird die große Ähnlichkeit auffallen. Die Zeit heilt alle Wunden, doch der Mensch vergisst allzu leicht und macht deswegen die gleichen Fehler erneut. Mit der Dokumentation der Sperre Plätzwiese wurde ein wichtiger Beitrag gegen das Vergessen geleistet.



Geländemodell: Autonome Provinz Bozen – Südtirol
- Amt für raumbezogene und statistische Informatik.

Zum Nachlesen: Rupert Gietl, Hubert Steiner und Christian Terzer, Stumme Zeugen des Ersten Weltkrieges. Dokumentation der Hochgebirgsfront im Pustertal, Der Schlern 89/7, 2015, 4–25.

Auf der Internetseite des Amtes für Archäologie: <https://www.provinz.bz.it/kunst-kultur/denkmalpflege/archaeologische-grabungsdokumentation.asp>



PRAGSER DIALEKTWÖRTER ODER BESSER GESAGT:

„PROBISA DIALEKTWÖRTO“

TEIL 5

WER SOLL DENN DAS NOCH VERSTEHEN?

Diesmal mit der Unterstützung der Schüler der Grundschule Prags.

NAME	BEDEUTUNG
„Bärndreck“	Lakritze
„Beißwurm“	Schlange
„Plätze“	Verletzung
„dograttln“	jemanden ärgern
„Dornepfl“	Hagebutte
„ealas“	zu wenig gesalzen
„fruitig“	sehr lebhaft
„in Ganggo hobn“	zornig sein
„Rotzbremse“	Schnurrbart/Schnauzer
„Mousl“	Narbe, verheilte Wunde
„Kaische“	armseliger Hof oder verlottertes Haus
„voriebm“	hinterhältig, schlau

LIEBE PRAGSERINNEN UND PRAGSER!

Mit dieser Seite wollen wir fast vergessene Wörter, aber auch Bräuche/Tätigkeiten oder Gegenstände in Erinnerung rufen.

Diesmal haben uns die Grundschüler von Prags unterstützt. An drei Nachmittagen haben sich die Schüler mit verschiedenen Spielen und Wörtern aus früherer Zeit beschäftigt. Eine kleine Kostprobe haben wir für unsere Gemeindezeitung erhalten. Die Dialektwörter zum Anhören sprechen diesmal auch einige Schüler. Wir danken den Lehrpersonen Annalena und Karin für diese tolle Aktion, denn auch die Sprache ist ein wichtiges Kulturgut und darf nicht verloren gehen.

Wer noch Wörter weiß, bitte an die Mail: gemeindeblattl.prags@gmail mit dem Kennwort: „Pragser Dialektwörter“ schicken oder in der Gemeinde Prags bei Miriam Plaikner abgeben.

Das Redaktionsteam



ZUM ANHÖREN
DER DIALEKTWÖRTER
QR CODE SCANNEN!



Passend zum Thema ein altes Foto von Grundschulern von St. Veit bei einem Rodelausflug.

Wer entdeckt sich auf dem Foto wieder?



WEGKREUZ
BEI HUIBA-SCHNEIDA